Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Veranstaltungs KALENDER

2020

- Ambulanter Hospizdienst
- Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst
- Jugend-Onlineberatung
- Trauerbegleitung
- Bildungsangebote

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Jahr haben wir zum ersten Mal alle unsere Veranstaltungen in einem Heft gebündelt zusammengefasst. Das hat sich so bewährt, dass Sie nun die Ausgabe für das Jahr 2020 in den Händen halten! Wieder ist eine große Zahl an Veranstaltungen, Seminaren, Vorträgen, Gruppenarbeiten und Angeboten zusammengekommen, die Ihnen zeigen, was eigentlich in einem ambulanten Hospizdienst alles passiert. Das Angebot richtet sich an ALLE Interessierten, seien sie Fachkräfte, Ehrenamtliche oder Laien; also haben Sie keine Scheu beim Durchblättern und nutzen Sie alle Möglichkeiten! Ehren- und Hauptamtliche werden sicher viele Themen finden, mit denen sie sich beschäftigen möchten, aber gerade auch mit dem Hospizgedanken bisher nicht so befasste Menschen finden hier Denkanstöße und Wege, sich auf ein unbekanntes Terrain zu wagen. Es ist nicht schwer, sich anzumelden!

Manches kostet Geld, auch wir können nicht alles kostenfrei anbieten und sind nach wie vor sehr auf Spenden angewiesen. Wenn Sie also neben Herz und Verstand auch das Portemonnaie öffnen, sind wir sehr dankbar, ebenso natürlich für konstruktive Kritik und Anregungen.

Ihre

Dr. Beate Jonas
Vorstandsvorsitzende

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Herausgeber:	Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Redaktion:	Renate Lohmann, Grit Lennig & Tom Steffens
Layout:	Tom Steffens
Fotonachweis:	Sammlung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiter*innen, Stock Images by pixabay.com & shutterstock.com

Oldenburg, 2020

Inhaltsverzeichnis

- Kunst & Kulturveranstaltungen.....5
- Fortbildungen - Tages- & Halbtagesworkshops.....17
- Fortbildungen - Mehrtägige & Wochenendworkshops.....31
- Supervisionsangebote.....42
- Trauer.....45
- Angebote für Familien und Eltern.....61
- Vorbereitungskurse.....67
- Angebote für soziale Einrichtungen & Schulen.....75
- Kooperationen.....83
- Gemeinschaft leben - Stiftung Hospizdienst Oldenburg.....87
  - Praxisbegleitungen.....88
  - Supervisionen.....90
  - Forum Ehrenamt.....93
  - 10+ Klosterzeit mit Labyrinth.....94
  - Ehrenamtsausflug.....95
  - Weihnachtsfeier.....96

Jahresüberblick.....98

Anmeldung und Organisatorisches.....103

Kulturelle Angebote vielfältiger Art gehören seit jeher zur Tradition der Stiftung Hospizdienst Oldenburg. Lernen Sie unser Haus, unsere Arbeit und die Menschen hier auf einer der zahlreichen Veranstaltungen kennen.

Kunst & Kultur

TREFFPUNKT

SONNTAG | 26.01.20 | 08.03.20 | 22.11.20

14:00 - 17:00 Uhr

Death Café - Wie verrückt ist das denn?

Johannisstraße 6 | Exerzierhalle Oldenburg

Eintritt:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Lucia Loimayr-Wieland in Kooperation mit Sparte7 / Oldenburgisches Staatstheater; Gesine Geppert

„Komm großer schwarzer Vogel"…

Über das eigene Sterben reden? Sich überlegen, wie die eigene Trauerfeier aussehen könnte, den Sarg selber gestalten wollen… Wie geht das denn?

Bei Tee und Kuchen und mit genug Menschen rundherum, die man (noch) nicht kennt!

In ganz besonderer Atmosphäre, in kleinen moderierten Gesprächsgruppen, bei Kaffee, Tee und Kuchen wird am Sonntagnachmittag in der Exerzierhalle gemeinsam über all das gesprochen, was uns individuell zu Sterben, Tod und Trauer interessiert.

Es wird keine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet.

Offen für: Alle Interessierten

Keine Anmeldung erforderlich

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

"Wenn man über den Tod spricht, hilft es uns etwas zu essen und zu trinken, um keine Angst zu haben und es spricht sich leichter, wenn man sich nicht kennt," so John Underwood, der Begründer der weltweiten Death Café Bewegung. Mittlerweile sind über 400 Death Cafés' auf der ganzen Welt über seine Internetseite vernetzt.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FACHTAGUNG

SAMSTAG | 15.02.20

10:00 - 18:00 Uhr

TADEA 2020

All inclusive - da geht noch was!

Alter Landtag | Oldenburg

Eintritt:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Simone Dunai
Lucia Loimayr-Wieland
Beate Weidewitsch

Fachtagung zum Tag der Ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit

Alle zwei Jahre veranstalten wir die Fachtagung TADEA - den Tag der Kinderhospizarbeit, 2020 bereits zum siebten Mal. Dieser Tag ist gegliedert in Vorträge und parallele Foren und oft steht der Tag unter einem Überbegriff. Für TADEA 2020 hat sich der Schwerpunkt „All inclusive - da geht noch was!" herauskristallisiert. Alle ringen wir ja um die Durchsetzung des Rechts auf Teilhabe für unsere Kinder, Jugendlichen und Familien, insbesondere wenn das Leben nicht auf sichtbare Zukunft ausgerichtet scheint. Wir stoßen uns an den Barrieren die Zehen blau. Es ist aber nicht die sprichwörtliche Bordsteinkante, die uns stolpern lässt. Vielmehr liegen die Begrenzungen unsichtbar in unseren Köpfen. Was hilft ist, sich dessen bewusster zu werden und was dagegen zu tun.

Behindern ist heilbar!

Das komplette Programm finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.hospizdienst-oldenburg.de/tadea2020

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte aus Bildungseinrichtungen und dem Sozial- und Gesundheitswesen

Anmeldung erforderlich

„Kinder werden nicht erst zu Menschen - sie sind bereits welche".

Janusz Korczak

ERINNERUNGSKULTUR

MITTWOCH | 25.03.20 | 23.09.20

18:00 Uhr

Gedenkstunde

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Lucia
Loimayr-Wieland

In den Gedenkstunden erinnern wir uns gemeinsam an alle Verstorbenen, die wir im Ehren- und Hauptamt der Stiftung begleiten durften und an alle Menschen, die uns durch Gespräche in der Trauerbegleitung, den Gruppen und über die Peer-Onlineberatung da-sein.de nahe gekommen sind.

Das Duo Intrada begleitet die gemeinsame Stunde mit Klarinette und Klavier. Ein Themenreigen aus Klezmer, Gospel, Spirituals, Blues, Klassik und Folklore.

Wir hören besinnliche Texte, die das Leben feiern und verlesen die Namen derer, die wir im jeweils vergangenen Halbjahr begleiten durften. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Zusammensein bei Kaffee/Tee und Butterkuchen. Sie sind herzlich eingeladen!

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Keine Anmeldung erforderlich

„Trauer widerruft nicht das Glück. Sich anfreunden mit Tränen heißt, das Land der Freude befruchten."

Annemarie Schmitt

VERNISSAGE

FREITAG | 21.02.20

19:00 - 20:30 Uhr

ich.wollte.dir.noch.so.viel…

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Lucia
Loimayr-Wieland

Die Gruppe LilaWolke hat sich mit verschiedenen Fragen zu Trauer, Angst und der eigener Sterblichkeit auseinander gesetzt. In diesen Situationen fehlen einem oft die (richtigen) Worte - mit oder ohne Stimme. So erarbeitete die Gruppe mit unterschiedlichsten Techniken, unter anderem mit technischen Hilfsmitteln aus dem Werkstattalltag, einen „Reiseführer für die Trauer". Sie gab dem Thema Raum für große Gefühle. Sie fanden hier ihren Ausdruck und wurden auch „sichtbar" und „hörbar" gemacht.

Es entstand eine individuelle Erinnerungspoesie eines jeden einzelnen Gruppenmitglieds, die während der Ausstellung miterlebt werden darf.

Das Kreativprojekt LilaWolke gibt es seit September 2017. Es besteht aus acht Teilnehmer*innen aus den unterschiedlichen Bereichen der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. Die LilaWolke bietet Menschen einen Freiraum sich auszudrücken. Durch die kreative Arbeit wird ihre ganze Persönlichkeit gesehen und ihre „Bilderwelt" kann zum Vorschein kommen. Es entstehen diverse eindrucksvolle Kunstwerke jenseits der Frage nach Beeinträchtigung oder Nicht-Beeinträchtigung.

Begleitaustellung zu TADEA am 15.02.2020 - „All inclusive! Da geht noch was!" (siehe S. 8)

Offen für: Alle Interessierten

Keine Anmeldung erforderlich

Eine ganze Bandbreite der Arbeiten präsentiert die Kreativgruppe auch im werkstatteigenen Laden „KDW" - Kaufhaus der Werkstätten, Julius Mosen Platz 4, 26121 Oldenburg

VERNISSAGE

FREITAG | 14.08.20

19:00 - 20:30 Uhr

Kraftquellen - Malerei

Renate Palt

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Lucia Loimayr-Wieland

Die Leidenschaft, Farben und Formen als Ressource zu nutzen, war stets zentraler Ausgangspunkt der Malerei von Renate Palt.

Malerei als Kraftquelle - Diese Quelle nicht nur für sich selbst sprudeln zu lassen, sondern auch für anderen Menschen zugänglich zu machen und diese zu ermutigen, selber zum Pinsel zu greifen, war stets ihr Anliegen. Die entstandenen Bilder als Spiegel und Resonanz für eigenes Empfinden zu nutzen, war für sie immer auch Motivation für das eigene Tun.

Darüber hinaus ist Frau Palt dem Kinder- und Jugendhospizdienst eng verbunden. Sie war 2006 ein "Wind unter unseren Flügeln" des Aufbruchs und Neustarts.

Zur Ausstellungseröffnung am 14.08.2020 sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Offen für: Alle Interessierten

Keine Anmeldung erforderlich

„Was immer auch im Leben passiert ist, dadurch hatte ich die Möglichkeit etwas entgegen zu setzten und so hat mich die Kunst durch viele große Herausforderungen begleitet und getragen."

Renate Palt

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORTRAG

DONNERSTAG | 23.04.20

19:00 - 20:30 Uhr

Vom Kopf auf die Füße gestellt

Ein erfolgreicher Weg der Suizidprävention in den Niederlanden

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Alle 53 Minuten stirbt in Deutschland ein Mensch durch Suizid; jährlich sind es über 10.000 (ein hoher Anteil daran werden junge Menschen im Alter zwischen 15 - 27 Jahren sein). Und über 100.000 Menschen sind es jährlich, die einen Suizidversuch unternehmen. Angesichts dieser bedrückenden Zahlen stellt sich die Frage: WARUM gibt es in Deutschland (noch) keine anonyme, landesweite Notrufnummer für suizidale Menschen mit den entsprechenden anonymen Hilfsangeboten?

Ganz anders sieht die Situation in den Niederlanden aus. Hier hat vor Jahren der Arzt und Psychiater Dr. Jan Mokkenstorm mit unglaublicher Kraft, Menschenliebe und Empathie unter www.113.nl ein absolut anonymes Hilfs- und Therapieangebot für suizidale Menschen und deren Nahestehende etabliert - und das gegen alle gesellschaftlichen Widerstände. Heute ist dieses Modell zum Vorbild für weitere Länder und zu einem erfolgreichen Aushängeschild für die Niederlande geworden; in Deutschland allerdings scheint es sowohl in der Politik als auch in Fachkreisen nahezu unbekannt zu sein, bzw. es wird nicht berücksichtigt.

Einander zuhören, zuhören, zuhören statt zu pathologisieren - mit diesem Weg der Krisenintervention hat der Psychiater Dr. Jan Mokkenstorm, aus schmerzlichen Erfahrungen der eigenen Betroffenheit heraus und als leitender Arzt einer psychiatrischen Klinik, die Suizidprävention vom Kopf auf die Füße gestellt.

Offen für: Alle Interessierten

Keine Anmeldung erforderlich

Referent:

Karl-Heinz Heilig arbeitet als Filmemacher und ist Vorsitzender der Ulla Haschen-Stiftung. Sein Engagement gilt der Verbesserung der Suizidprävention in Deutschland in Anlehnung an das niederländische Modell; er ist selbst, aus eigener Betroffenheit heraus, durch das Leben vom Kopf auf die Füße gestellt.

VORTRAG

DONNERSTAG | 25.06.20

19:00 - 20:30 Uhr

Morgen ist morgen. Was Märchen erzählen von der Kostbarkeit der uns geschenkten Zeit

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Immer neu aufbrechen - das gehört zum Leben. Aber ebenso auch das Abschiednehmen. Abschied, Trennung, Verlust - das ist und bleibt schmerzhaft. Aber wenn uns bewusst ist, wie begrenzt die uns geschenkte Zeit ist, so kann uns das auch aufmerksam machen für ihre und unsere Kostbarkeit.

Märchen bewahren über Generationen weitergegebenes Lebenswissen, gespeichert in Geschichten, nicht Begriffen, ausgemalt mit Bildern, die uns in die Seele und die Träume gegeben sind. Die meisten Märchen erzählen vom Aufbruch zum neuen Leben. Aber einige erzählen auch von der Kunst, Abschied zu nehmen. Solche Märchen werden an diesem Abend erzählt und an-gedeutet.

Offen für: Alle Interessierten

Keine Anmeldung erforderlich

Referent:

Dr. Heinrich Dickerhoff

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FILMVERANSTALTUNG & DIALOG

DONNERSTAG | 27.08.20

19:00 - 21:00 Uhr

Nahtoderfahrung und Philosophie - eine Begegnung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt:
7,50 €

Verantwortlich:
Cordelia Wach

In diesem Dokumentarfilm (50 Min.) wird das Thema Nahtoderfahrungen am Beispiel von Sabine Mehne in Verbindung gebracht mit der Philosophie des dänischen Denkers Soeren Kierkegaard (1813 - 1855).

Kierkegaard war ein religiöser Schriftsteller von außergewöhnlicher Genialität und Tiefe. Er versteht den Menschen als eine Synthese von Unendlichkeit und Endlichkeit, von Zeitlichem und Ewigem und fordert jeden einzelnen zu einem langsamen Prozess der authentischen Selbstwerdung auf. In der Schrift „Die Wiederholung" umkreist er die Bedeutung von Wiederholung im Dasein und sagt zugleich, dass „die Ewigkeit die wahre Wiederholung" sei.

Ein erstaunliches Phänomen bei vielen Nahtoderlebnissen ist eine umfangreiche Wiederholung des gesamten bisherigen Lebens in allen Details, oftmals auch aus der Perspektive jener Menschen, die uns begegnet sind.

Offen für: Alle Interessierten

Keine Anmeldung erforderlich

Referent:

Thomas Roth wurde in Frankfurt am Main geboren und studierte Film an der dortigen Städelschule Staatliche Hochschule für Bildende Künste bei dem Avantgarde Filmemacher Peter Kubelka. Inzwischen widmet er sich vorrangig dem Dokumentarfilm.

THEATER

DONNERSTAG | 22.10.20

19:00 - 20:15 Uhr

Bis zum letzten Augenblick

Solo-Theaterstück vom Leben und Sterben

Eintritt:
Erwachsene: 15,- €
ermäßigt: 7,50 €

Verantwortlich:
Tom Steffens

„Ich will hören, wie es klingt, wenn ich sterbe", sagt Elisabeth. „Ich will wissen, wie es ist, zu sterben, es mitgestalten."

Elisabeth Eversen, Krankenschwester auf der Intensivstation, Hutsammlerin, Karnevalsliebhaberin, ist an einem Hirntumor erkrankt. Sie wird daran sterben. Doch zuvor nimmt sie ihr Publikum mit auf eine fantastische Reise durch ihr Leben, ihre Sammelleidenschaft, ihre Träume, ihre Abschiede. Elisabeth will selbstbestimmt sterben, doch was heißt das genau? Sie ringt mit den ihr nahe stehenden Menschen um das Szenario des idealen Sterbens. Soll sie kämpfen oder sich ergeben und erdulden, soll sie den Suizid wählen? Elisabeth entdeckt, dass das Geheimnis des Sterbens in ihrem Leben verborgen ist. Jeder Mensch stirbt anders und jeder Mensch stirbt so, wie er gelebt hat.

In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod findet Elisabeth Hoffnung und den Sinn ihres Daseins.

Text, Spiel: Marion Witt

Text, Regie, Musik: Hans König

Offen für: Alle Interessierten

Karten-Reservierung erforderlich

„Bis zum letzten Augenblick" ist ein Beispiel für unseren persönlichen und sozialen Umgang mit Tod und Sterben. Das Theaterstück stellt die Frage nach Lebensqualität am Ende des Lebens und der Gestaltung eines würdevollen Sterbens."

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

AIDS-GOTTESDIENST

FREITAG |27.11.20

18:00 Uhr

Wir sind für Euch da - bis zuletzt

St. Peter Kirche | Peterstr. 20 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Christiane Schierholz

Unter diesem Motto setzt sich der Ambulante Hospizdienst seit seiner Gründung auch für Menschen ein, die sich aus unterschiedlichen Gründen am Rande oder außerhalb der Gesellschaft sehen.

Das wurde in den 1980er Jahren besonders deutlich, als die Infektion mit dem HI-Virus von vielen als selbstverschuldet und deshalb auch verdient angesehen wurde. Gerade hier in Oldenburg war es besonders Sigrid Singer, Gründungsmitglied des Ambulanten Hospizdienstes, die öffentlich an die Seite der Erkrankten trat und sie - oft alleingelassen von Freunden und Familie - bis zuletzt begleitete.

In Oldenburg verantwortet eine Gruppe aus der AIDS Hilfe Oldenburg, der evangelischen und der katholischen Kirche und dem Ambulanten Hospizdienst einen Gottesdienst, zur Erinnerung und Zeichen der Solidarität mit Menschen, die anders leben oder sich ausgegrenzt fühlen.

Offen für: Alle Interessierten

Seit 1988 wird der 1. Dezember als Weltaidstag international begangen.

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg bietet ein vielfältiges Fortbildungprogramm für alle an. Ganz gleich, ob Sie bereits ehrenamtlich mitarbeiten oder schlicht interessiert sind.

Fortbildungen

Tages- & Halbtagesworkshops

FORTBILDUNG

FREITAG | 24.01.20

16:00 - 19:00 Uhr

Kreatives Schreiben

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Cordelia Wach

Angebots-Nr.
FoBi 1

Kreatives Handeln folgt nicht einfach vorgegebenen Denkbahnen, sondern bricht aus gewohnten Denkmustern aus.

Die Idee des kreativen Schreibens (engl. Creative Writing) kommt aus dem englischsprachigen Raum und gibt alternative Anleitungen zum Schreiben. Kreatives Schreiben bedeutet Ideenfindung und Andersdenken. Es ist minimalistisch und effektiv, und es liegt in uns allen. In dieser Veranstaltung möchten wir uns gemeinsam - anhand ausgewählter Übungen und Strategien - praktisch mit dem kreativen Schreiben auseinandersetzen. Kreatives Schreiben bedeutet ein Spiel mit Sprache und Gedanken. Es kann der Ideenfindung dienen, der Selbstreflexion, der Therapie, dem Entwirren von Gedanken und der Freude. Letzteres steht in diesem Kurs an erster Stelle. Neben dem Entwickeln eigener kurzer Texte und der Reflektion der Schreiberfahrungen, wird ein Einblick in das kreative Schreiben im Kontext von Therapie und Positiver Pädagogik gegeben.

In dieser Fortbildung geht es nicht um das Verfassen anspruchsvoller Texte, und es sind keine besonderen Vorkenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referent*innen:

Jara Claus
Sonderpädagogin (M.Ed.)

Philip Penningbernd
Psychologe (M.Sc.)

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

MONTAG | 10.02.20

14:00 - 17:00 Uhr

Datenschutz im Praxistest

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Verantwortlich:
Grit Lennig

Angebots-Nr.
FoBi 2

Seit der Einführung der DSGVO ist alles anders! - Oder auch nicht?

Wie setzen wir, in den Ambulanten Hospizdiensten, den Datenschutz um? Welche Formulare werden benutzt? Wo gibt es Unsicherheiten, welche Fragen tauchen auf?

Unterstützen wir uns gegenseitig mit einem Austausch unserer Erfahrungen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende Ambulanter Hospizdienste

Anmeldung erforderlich

Referent:

Dirk Spekker
Datenschutzberater der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

DONNERSTAG | 13.02.20

14:00 - 18:00 Uhr

Aromatherapie für Kinder und Jugendliche

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
30,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Beate Weidewitsch

Angebots-Nr.
FoBi 3

Die Unterstützung durch ätherische Öle und deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten ermöglichen eine Begleitung der besonderen Art und in vielen Situationen einen besonderen Zugang zu Eltern und Kind.

In diesem Workshop gibt Janine Ratai einen Einblick in die Welt der Düfte und vermittelt mit einfachen praktischen Übungen Anwendungsmöglichkeiten für den Begleitungsalltag.

Offen für: Eltern und Zugehörige von Kindern mit chronischen, lebensbedrohlichen und lebensbegrenzenden Erkrankungen, für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst und für Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Janine Ratai verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen der Onkologie, Neuropädiatrie, Sozialmedizinischen Nachsorge, Palliativ- und Kinderhospizarbeit sowie der traditionellen chinesischen Medizin.

Zu ihrer duftenden Seite kam sie durch die Anregung betroffener Eltern.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

DONNERSTAG | 20.02.20

18:00 - 20:30 Uhr

Verständnis von Krankheit und Sterben in den Weltreligionen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Christiane Schierholz

Angebots-Nr.
FoBi 4

Religiöse und kulturelle Prägungen spielen besonders in der Begleitung am Lebensende eine große Rolle.

Die Einstellung zu Schmerz, Tod und Trauer ist auch abhängig von Antworten auf Fragen des Woher und Wohin des eigenen Lebens. Gottesbilder, Jenseitsvorstellungen und religiöse Praxis der großen Weltreligionen kennenzulernen hilft, vielleicht Grenzüberschreitungen zu vermeiden.

Im Hinblick darauf, dass Menschen sich zunehmend ihre „eigene" Religiosität suchen, Stichwort „Patchwork-Religion", ist es hilfreich, die Ursprungsidee dahinter zu erkennen und zu verstehen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Christiane Schierholz
Koordination, Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

MONTAG | 02.03.20

14:00 - 17:00 Uhr

Ich mache mir Sorgen um ein Kind

Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Simone Dunai

Angebots-Nr.
FoBi 5

In diesem Workshop stellt Frau van't Zet das Kinderschutz-Zentrum Oldenburg vor und vermittelt einen Überblick über den rechtlichen Hintergrund sowie Risikofaktoren, Formen und Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung.

Vielleicht kommen Sie mit einem eigenen Anliegen, möchten Ihre Einschätzung zu dieser Situation überprüfen und wissen, wie Sie weiter vorgehen könnten? Sie haben solche oder ähnliche Fragen?

Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig.

Es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und in den Austausch zu kommen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich und Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Mareike van't Zet
Diplom Psychologin, ist seit 2014 als geschäftsführende Leitung des Kinderschutz-Zentrums Oldenburg tätig.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

DONNERSTAG | 26.03.20

10:00 - 17:00 Uhr

Perspektiven erweitern und Beziehungsmuster sichtbar machen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
60,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 6

Mit Hilfe von Familienbrett, Krafttieren, Knopf Ressourcen und anderen Aufstellungen mit Gegenständen kann auf eindringliche Weise und in kurzer Zeit eine andere, vielleicht neue Sicht auf Familien-, Versorgungs- und Begleitungssystemen erlangt werden.

Neue Fragen können aufgeworfen und gleichzeitig Antworten oder Erklärungen gefunden werden. Ressourcen können sichtbar gemacht und gewollte oder notwendige Veränderungen können erprobt werden.

In dem Seminar wollen wir mit unterschiedlichen Materialien unterschiedliche Konstellationen im Bereich der Hospizarbeit und Palliativversorgung näher betrachten und mithilfe von systemisch-ressourcenorientierten Fragestellungen eine Methode einüben, die z.B. in der Begleitung von Familien, in der Praxisbegleitung von ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden und auch in der Trauerbegleitung eingesetzt werden können.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Supervisorin SG

FORTBILDUNG

FREITAG | 17.04.20

15:00 - 18:00 Uhr

Biodanza - Tanz des Lebens

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Lucia Loimayr-Wieland

Angebots-Nr.
FoBi 7.1

"Bewusste Menschen bilden starke Gemeinschaften"

Vom ICH zum WIR: Alles beginnt in Dir! Sorge in erster Linie für Dich selbst - das ist der größte Dienst, den Du an der Menschheit leisten kannst! Mir meiner Selbst bewusst zu sein, fördert nicht nur die soziale Integration, sondern lässt mich auch meinen Platz finden, von dem aus ich die Aufgaben erfüllen kann, welche mir am meisten entsprechen. Am Ende dieses Prozesses kann eine authentische Gemeinschaft stehen, in der jeder Mensch gesehen wird und deren Zusammenhalt auf einer gesunden Kommunikation basiert.

Biodanza ist eine sanfte, sowie kraftvolle Methode zur Entfaltung, Entwicklung und Integration unserer Potentiale - durch Musik, Tanz und Begegnung in der Gruppe. Es basiert auf verschiedenen Studien über den Tanz und die ursprünglichen Riten zum Feiern des Lebens. So finden wir hier auch Elemente der Tanztherapie - doch stehen im Biodanza nicht die möglicherweise vorhandenen Probleme und Symptome im Fokus, sondern das Erleben positiver Momente.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referent:

Lars Ruge
Zertifizierter Biodanza Facilitator, mit langjähriger Erfahrung; gibt Kurse und Seminare im ganzen Bundesgebiet; Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter in der Wohnungslosenhilfe

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

MONTAG | 21.09.20

16:00 - 18:00 Uhr

KinesioDrums - Workshop für Rhythmus und Bewegung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 8

KinesioDrums ist ein pädagogisches Konzept, bestehend aus rhythmisch angelegten Elementen und kinesiologischen Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen.

Im zweistündigen Workshop kommen verschiedene Trommeln und Schlaginstrumente zum Einsatz. Vorzugsweise benutzen wir die Cajon (Kistentrommel), da auf dieser die schnellsten Erfolge erzielt werden und das Trommeln am meisten Spaß macht. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig

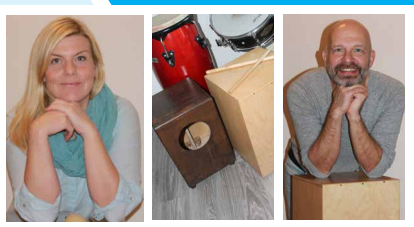
Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referent*innen:

Katrin Hinrichs
Kinesiologin, www.kinesiologie-jever.de

Bodo Burmester
Physiotherapeut, Schlagzeuger und Percussionist



FORTBILDUNG

FREITAG | 16.10.20

15:00 - 18:00 Uhr

Biodanza - Tanz des Lebens

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Lucia Loimayr-Wieland

Angebots-Nr.
FoBi 7.2

"Positives Denken fördert ein gesundes und freies Leben"

An diesem Tag widmen wir uns einem der möglichen Schritte in ein selbstbestimmteres Leben: Der positiv orientierten Denkweise! Was auch immer uns widerfährt, WAS das mit uns macht, wie es sich auf unser Leben auswirken wird, haben wir letztendlich sehr viel mehr "in der Hand" als uns vielleicht bewusst ist. Krisen als Chancen sehen, weitestgehend frei von Wertung und Erwartungen bleiben, das eigene soziale Verhalten durchleuchten und mehr aus dem Herzen heraus handeln, da ist einiges, was wir tun können - IN UNS - und hier schauen wir an diesem Tag gemeinsam und jeder für sich einmal genauer hin.

Biodanza ist eine sanfte, sowie kraftvolle Methode zur Entfaltung, Entwicklung und Integration unserer Potentiale - durch Musik, Tanz und Begegnung in der Gruppe. Es basiert auf verschiedenen Studien über den Tanz und die ursprünglichen Riten zum Feiern des Lebens. So finden wir hier auch Elemente der Tanztherapie - doch stehen im Biodanza nicht die möglicherweise vorhandenen Probleme und Symptome im Fokus, sondern das Erleben positiver Momente.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referent:

Lars Ruge
Zertifizierter Biodanza Facilitator, mit langjährige Erfahrung; gibt Kurse und Seminare im ganzen Bundesgebiet; Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter in der Wohnungslosenhilfe

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

SAMSTAG | 24.10.20

09:30 - 18:00 Uhr

Spielen, Staunen, magische Momente schaffen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
40,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Beate Weidewitsch

Angebots-Nr.
FoBi 9

Nicht immer finden wir sofort einen Zugang zu den von uns begleiteten Menschen. Insbesondere, wenn diese in ihren Ausdrucksmöglichkeiten eingeschränkt sind. Oft reicht schon unsere Anwesenheit. Manchmal bietet es sich an, einen kleinen spielerischen Impuls zu setzen, einen zauberhaften Augenblick zu gestalten und auf diese Weise einen anderen Zugang zu finden.

Dieser Workshop bietet Anregungen, die eigene spielerische Seite zu aktivieren und womöglich etwas Überraschendes zu wagen.

Wunderbare neue Möglichkeiten können so entstehen, um in Kontakt miteinander zu gelangen und vielleicht ein Lächeln ins Gesicht unseres Gegenübers zu zaubern.

Bitte "bequeme Wohlfühlkleidung" mitbringen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Christiane Gellrich
Ehrenamtlich Mitarbeitende im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

MITTWOCH | 28.10.20

10:00 - 17:30 Uhr

Mit Händen, Füßen, Herz und Hand

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
70,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Lucia Loimayr-Wieland

Angebots-Nr.
FoBi 10

Nicci Blok ist in Holland geboren und lebt seit vielen Jahren in Österreich. Wenn sie spricht, dann mit Händen und Füßen, denn sie kann beide Sprachen und beide auch nicht und darüber hinaus noch viele andere ohne Worte!

Ihr Fachgebiet ist der Dialog. Sie geht davon aus, dass alle Menschen etwas zu sagen haben und sie bedient sich der Strukturen, die die UK - Unterstützte Kommunikation uns gibt, um gegenseitiges Verstehen möglich zu machen.

Dazu braucht es Hände und Herz! Kraftvoll und mit hoher Sensibilität gelingt es ihr, Menschen mitzunehmen, zu motivieren, ihnen den Rücken zu stärken, dass alle Mühen sich lohnen! „Wir müssen was bewegen, sonst bewegt sich nichts", das ist Ihr Leitsatz. Ein Workshop mit ihr macht nachhaltig Freude.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Nicci Blok
Frühförderin, systemische Beraterin, UK-Pädagogin, Referentin, Führungserfahrung in verschiedenen sozialen Organisationen

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

FREITAG | 27.11.20

18:00 - 21:00 Uhr

Umgang mit Verstorbenen - Was geht und was geht noch?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Theresa Korte

Angebots-Nr.
FoBi 11

Der Umgang mit der Situation nach dem Versterben eines Menschen ist geprägt von der persönlichen Auseinandersetzung der Angehörigen mit dem Thema Tod und Trauer.

Auch Verstorbene haben ein Recht auf professionellen Umgang, Verständnis, Pflege, Kommunikation, Abschied nehmen und spirituelle Begleitung. Es gilt, die Wünsche des Verstorbenen und der Zugehörigen zu respektieren und sie so weit wie möglich zu erfüllen.

Damit die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen am Ende ihrer Begleitungen individuell angemessen reagieren können, erarbeiten wir in diesem Workshop dieses sehr persönliche und spezielle Thema und seine Richtlinien.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Theresa Korte
Koordination, Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Für eine intensive Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema eignen sich unsere mehrtägigen Fortbildungsangebote. Diese finden als Wochenend-Seminare statt und/oder sind auf mehrere Termine verteilt.

Fortbildungen

Mehrtägige & Wochenend-workshops

FORTBILDUNG

MITTWOCH | 05.02.20 | 06.05.20 | 02.09.20 | 02.12.20

10:00 - 13:00 Uhr

QuinK I - IV

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Beate Weidewitsch

Angebots-Nr.
FoBi 12

Hinter dem Wortungetüm „Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit (QuinK)" verbirgt sich ein wirksames und hilfreiches Instrument, um die Qualität von Kinder- und Jugendhospizarbeit zu beleuchten und zu verbessern. QuinK wurde von einem Forschungsteam der Universität Koblenz-Landau, in Kooperation mit dem Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband e.V. entwickelt. Im Mittelpunkt standen hierbei die Bedürfnisse und Erwartungen betroffener Familien und die Frage, inwieweit die stationären und ambulanten Angebote von den Familien als hilfreich, unterstützend und entlastend wahrgenommen werden.

In diesem fortlaufenden Workshop wollen wir gemeinsam mit den von uns begleiteten Familien - mithilfe von QuinK - unsere Angebote reflektieren, hinterfragen und verbessern.

Offen für: Begleitete Familien, Koordinator*innen und Ehrenamtliche des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Oldenburg und aus dem Netzwerk Kinder- und Jugendhospizarbeit Weser-Ems

Anmeldung erforderlich

QuinK

Referentin:
Beate Weidewitsch

Koordination, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

FREITAG-SAMSTAG | 3 Wochenenden

Wertschätzende Gesprächsführung

in der Begleitung im Ambulanten Hospizdienst

(Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil I)

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
380,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 13

Kommunikation ist die zentrale Grundlage jeder menschlichen Interaktion. Durch wertschätzende und ressourcenorientierte Gesprächsführung gelingt Beziehungsaufbau und Unterstützungserfahrung in besonderer Weise. Systemisch-lösungsorientiertes Denken und Handeln ist eine, als sehr hilfreich erlebte Methode, insbesondere in Zeiten und Lebenssituationen, die als schwer und herausfordernd wahrgenommen werden.

In den drei Seminareinheiten beschäftigen wir uns mit Haltung, Theorie und Methodik der systemisch-ressourcenfokussierten Gesprächsführung, im Kontext der Begleitung von Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihren Familien und Freundeskreisen.

1.Block
Freitag, 06.03.20 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 07.03.20 10:00 - 16:00 Uhr

2. Block
Freitag, 03.04.20 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 04.04.20 10:00 - 16:00 Uhr

3. Block
Freitag, 15.05.20 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 16.05.20 10:00 - 16:00 Uhr

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentinnen:

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

und das **Koordinatorinnenteam** der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

MITTWOCH | 15.04.20 und 03.06.20

15:00 - 18:00 Uhr 09.09.20 und 18.11.20 (Wiederholungstermine)

Sterbebeistand: Lasse ich Bewohner*innen verhungern und verdursten?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
30,- €

Für kooperierende Pflegeeinrichtungen und Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Petra Raaf-Doudou

Angebots-Nr.
FoBi 14

Wenn Vorsorgebevollmächtigte und Mitarbeitende in der Pflegeeinrichtung Patient*innenverfügungen umsetzen müssen, scheint vor allem die Einstellung des Essens und Trinkens eine der bedeutsamsten Herausforderungen zu sein.

- Wann ist der mutmaßliche Wille verbindlich?
- Was ist ethisch genau Verhungern/Verdursten lassen?
- Gibt es einen berechtigten Ernährungs- oder Flüssigkeitsverzicht auch außerhalb des Sterbens? Ist das nicht eine Form von Totschlag?

Diese Fortbildung dient der Rückenstärkung aller Beteiligten. Wir sprechen mit Herrn Stefan Kliesch über die rechtlichen, ethischen, psychosozialen und spirituellen Aspekte einer verfügten Ernährungseinstellung am Lebensende.

Bringen Sie gerne Fallbeispiele mit!

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativversorgung

Anmeldung erforderlich

Referent:

Stefan Kliesch
Dipl. Theologe, Stabsstelle bei der Caritas als Referent für Profilbildung, Spiritualität und Ethik

Es gibt Situationen im Leben, die so belastend sind, dass es schwer fällt, mit der Familie oder Freunden darüber zu sprechen. Gerade dann kann es heilsam sein, sich die Sorgen von der Seele zu schreiben. Das junge Team von da-sein.de unterstützt trauernde und sterbenskranke Jugendliche in existenziellen Phasen ihres Lebens.

Via E-Mail oder Chat erhalten die Betroffenen eine empathische Begleitung auf Augenhöhe. Um dieses ambitionierte Engagement von 20 jungen Ehrenamtlichen und zwei pädagogischtherapeutischen Fachkräften weiterhin sicher zu stellen, benötigen wir pro Jahr 75 Patenschaften (Firmen, Einzelpersonen oder Gruppen), die ein Jahr lang monatlich 75 Euro spenden.

Wir machen Tod und Trauer greifbar und lassen niemanden damit allein. Wir sind da und spenden Trost, denn wir wissen: Kein Mitgefühl kann tödlich sein. Bitte richten Sie einen monatlichen Dauerauftrag ein und helfen Sie uns, diese seit 2013 existierende Onlineberatungsstelle weiter zu führen.

Dafür brauchen wir Ihre Spende

IBAN: DE10 2802 0050 1427 7446 08
Kontoinhaber: Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern

Telefon: 0441 770 346 0
E-Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de

FORTBILDUNG

DONNERSTAG | 07.05.20 und 14.05.20

10:00 - 12:00 Uhr

Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Elke Frommberger

Angebots-Nr.
FoBi 15

Im Ernstfall ist es vielleicht zu spät, wichtige Informationen oder Vollmachten noch selbst auszustellen. Mit Patientenverfügung, Versorgungsvollmacht und Betreuungsverfügung können Sie vorsorgen, für den Fall, dass es Ihnen nicht mehr möglich sein sollte, die eigenen Angelegenheiten selbst zu regeln.

In der ersten Veranstaltung erhalten Sie ausführliche Informationen rund um die Patientenverfügung. Zunächst geht es darum, Sie zum Nachdenken anzuregen: Brauche ich diese Sicherheit für mich? Wie können diese Papiere mir und meinen Angehörigen helfen, wenn es zum Ernstfall kommt?

Sodann bietet die zweite Veranstaltung Raum zur eigenen Reflexion und selbstverständlich Zeit, um auf Ihre ganz persönlichen Fragen und Probleme einzugehen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Elke Frommberger
Koordination, Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

FREITAG | 12.06.20 | 19:00 - 21:00 Uhr
SAMSTAG | 13.06.20 | 10:00 - 15:00 Uhr

Meine Bestattung gestalte ich selbst

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
70,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Lucia Loimayr-Wieland

Angebots-Nr.
FoBi 16

Mitten in der Sommerzeit wagen wir es, an unseren eigenen Tod und unseren eigenen Abschied zu denken, weil wir sicher sind, dass auch in der Zeit zwischen Sterben und Bestattung eine ganz eigene Schönheit, ein Trost und ein Zauber stecken können.

In den Begleitungen denken wir viel an andere. Wann und wo schaffen wir Räume für unsere Fragen?! Die Kulturwissenschaftlerin und Bestatterin Cordula Caspary führt Sie durch Ihre Auseinandersetzung, hilft Ihnen Fragen zu stellen und in die Antworten hineinzuwachsen, kreativ, ideenreich, lebendig und für jede und jeden von uns ganz einzigartig.

Wir wissen, dass eine gute Vorbereitung des Lebensendes das Leben reicher machen kann und unsere eigenen Antworten auch den Menschen helfen, die wir begleiten.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Cordula Caspary
Bestatterin und Kulturwissenschaftlerin, Jg. 1966, geb. in Tansania/Ostafrika; Fachreferentin für Vorträge, Seminare und Workshops bundesweit; Mitbegründerin des „Bremer „Netzwerk Trauerkultur"; Initiatorin des Arbeitskreises „In fremder Erde. Migration und Tod"

FORTBILDUNG

FREITAG | 31.07.20 | 17:00 - 21:00 Uhr
SAMSTAG | 01.08.20 | 10:00 - 18:00 Uhr

Hospizliche Themen im Licht systemischer Strukturaufstellungen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
100,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

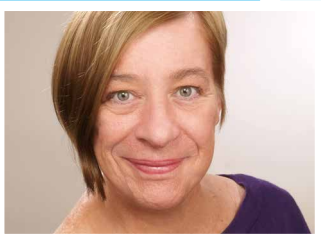
Angebots-Nr.
FoBi 17

Mit Hilfe von systemischen Strukturaufstellungen SySt® können Themen, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Hospizbereich begegnen hilfreich erfasst und dargestellt werden. Seien es die komplexen Zusammenhänge der betroffenen Begleiteten, die Situation der Angehörigen, derjenigen, die von außen in das System hineinkommen als Pflegekräfte, Ärzt*innen oder andere oder die eigene Rolle als Hospizmitarbeitende. Auch Themen wie Trauer, Angst oder Spiritualität, um nur einige zu nennen, können angeschaut werden. Im Zusammenhang von SySt® gibt es keine inhaltliche Einschränkung.

In diesem Seminar besteht die Möglichkeit, SySt® kennen zu lernen und eigene Fragen in Bezug auf Begleitungssituationen oder andere hospizliche Themen zu klären. Wir werden uns, nach einer kleinen theoretischen Einführung, vor allem praktisch mit SySt® im Zusammenhang mit der Hospizarbeit beschäftigen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich



Referentin:

Sophie Warning
Dipl. Pädagogin, Tanztherapeutin, Autorin,
Sterbe- und Trauerbegleiterin, Palliativ-Care
Fachkraft, Systemische Aufstellungen nach SySt®

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

FREITAG | 28.08.20 | 18:00 - 21:00 Uhr
SAMSTAG | 29.08.20 | 10:00 - 18:00 Uhr
SONNTAG | 30.08.20 | 10:00 - 14:00 Uhr

Trauer in der ehrenamtlichen Begleitung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
120,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 18

In dieser Fortbildung werden wir den Fokus auf achtsame und ressourcenfokussierte Gesprächsführung und Begleitung von Menschen in Trauer richten und uns dabei mit theoretischen Modellen von Trauerverläufen sowie unserer Praxiserfahrung auseinandersetzen.

Der Umgang mit herausfordernden Situationen wird ebenso Thema sein wie der Blick auf das gesamte System der trauernden Person.

Hierbei steht die Suche nach schützenden, stärkenden und stabilisierenden Faktoren im Mittelpunkt des Begleitungsprozesses.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Supervisorin SG

FORTBILDUNG

FREITAG | 30.10.20 | 16:00 - 20:00 Uhr
SAMSTAG | 31.10.20 | 10:00 - 16:00 Uhr

Der letzte Weg
- kann man sich auf den Tod vorbereiten?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
60,- €

Verantwortlich:
Christiane Schierholz

Angebots-Nr.
FoBi 19

Fragen, wie diese…

Was ist/war mir wichtig in meinem Leben? Welche Spuren möchte ich hinterlassen? An was sollen sich die Zurückgebliebenen erinnern, wenn sie an mich denken?

Wovor habe ich Angst? Was möchte ich vorher klären?

Wer soll über meine Beerdigung bestimmen?

Was wird, wenn ich nicht mehr so leben kann wie ich will? Was geht gar nicht? - oder doch? Was kann ich organisieren? Was soll noch geschehen? Gibt es noch offene Fragen? Beziehungen? Wünsche? Wie will ich mich verabschieden?

… werden uns beschäftigen und wir machen uns gemeinsam auf den Weg auf der Suche nach eigenen Antworten.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich - Telefonisches Vorgespräch

Referentinnen:

Christiane Schierholz
Krankenschwester & Palliative-Care Fachkraft
Ehrenamtlich Mitarbeitende
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Hildegard Kluttig
Sozialarbeiterin, Palliative-Care Fachkraft,
Trauerbegleiterin, Kunsttherapeutin

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

DONNERSTAG | 05.11.20 und 12.11.20
10:00 - 13:00 Uhr

Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen

Gertrudenheim | Friesenstr. 27 | 26121 Oldenburg
Stiftung Hospizdienst Oldenburg | Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
20,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Elke Frommberger

Angebots-Nr.
FoBi 20

Sterben Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen anders?

Wir gehen davon aus, dass auch Menschen mit intellektuellen, komplexen und/oder psychischen Beeinträchtigungen ohne körperliche Beschwerden sterben möchten. Auch sie möchten letzte Dinge regeln und sich verabschieden. Auch sie möchten mit jemandem reden können, der sie versteht, der mit ihnen lacht oder einfach nur still mit aushält.

Ziel der Veranstaltung ist es, über die Möglichkeiten der Hospizarbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen zu informieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gertrudenheim Oldenburg statt. So werden wir uns am ersten Termin am **05.11.2020** direkt im **Gertrudenheim** treffen, um die Einrichtung und die Menschen, die dort leben und arbeiten, kennenzulernen. Am **12.11.2020** werden wir im Haus der **Stiftung Hospizdienst Oldenburg** sein.

Rund herum stehen folgende Themen und Fragen im Mittelpunkt:

Was sind Wünsche und Wirklichkeiten von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen und von deren Zugehörigen angesichts des Sterbens?

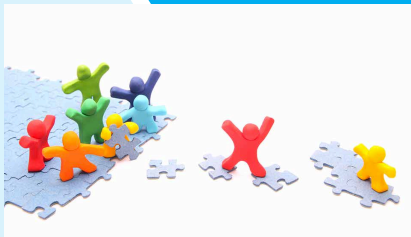
Wie kann eine gute ehrenamtliche Sterbebegleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen gelingen?

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Elke Frommberger
Koordination, Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg



SUPERVISIONSANGEBOT

MONTAGS

15:00 - 17:00 Uhr

Koordinator*innen-Supervision

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
individuelle Rechnungsstellung

Verantwortlich:
Petra Raaf-Doudou

Angebots-Nr.
SV-01

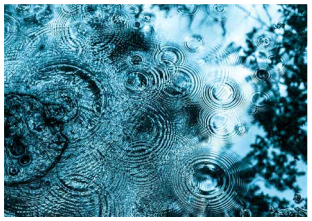
Supervision dient der Prävention von Mitgefühlserschöpfung, dem Erhalt der Handlungsfähigkeit in der Herausforderung der Begleitung und der Reflexion des eigenen Handelns.

Gruppe A	24.02.20 / 04.05.20 / 08.06.20 31.08.20 / 05.10.20 / 21.12.20
Gruppe B	17.02.20 / 20.04.20 / 22.06.20 10.08.20 / 12.10.20 /14.12.20
Gruppe C	24.02.20 / 27.04.20 / 22.06.20 24.08.20 / 19.10.20 / 14.12.20

Offen für: Koordinator*innen ambulanter Hospizdienste

Anmeldung erforderlich

Die Gruppen sind fest.



Supervisoren:

Falko von Ameln
Dr. Jürgen Beushausen
Thomas Strauß

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SUPERVISIONSANGEBOT

DIENSTAGS

16:00 - 19:00 Uhr

Supervision für Trauerbegleiter*innen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
15,- € pro Termin

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
SV-02

Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, das eigene Tun und die eigene Haltung in ihrer Trauerbegleitung, ob Einzel- oder Gruppenbegleitung, zu reflektieren. Ihre Perspektiven zu überprüfen und ggf. zu erweitern. Neben individuellen Fragegestellungen können auch gesellschaftliche Entwicklungen, einzelne Methoden und hilfreiche Materialien diskutiert und ausgetauscht werden.

TERMINE

11.02.20 | 14.04.20 | 16.06.20

25.08.20 | 20.10.20 | 15.12.20

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Trauerbegleitung im Hospiz- und Palliativbereich

Anmeldung erforderlich

In der Supervision wird ein sicherer Ort geschaffen, in dem Aufträge, Ziele, Entscheidungsräume, Haltungen, Werte, Erwartungen, Befürchtungen, Lernräume, Krisensicherheit, Krisenklarheit, Konflikte, Emotionalität und mehr einen Platz finden.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Trauer

Unser Haus ist offen für alle Menschen in Trauer.

Mit zahlreichen Angeboten sind wir umfassend für Sie da.

TRAUERBEGLEITUNG

Termine nach Absprache

Einzelgespräche

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Team aus ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden

Die verschiedenen Angebote in der Trauerbegleitung sind miteinander abgestimmt und werden von Fachkräften durchgeführt. Neben den Gruppenangeboten können Einzelpersonen, Paare und Familien Begleitung und Beratung erhalten. Es finden sowohl einmalige Treffen zur Orientierung, welches Angebot das passende ist, sowie mehrmalige persönliche Treffen über einen längeren Zeitraum statt.

Das Fundament unserer Arbeit ist eine systemisch-ressourcenorientierte Haltung und Methodik. Wir akzeptieren, dass jede Trauer anders ist, dass sie individuell erlebt und beschrieben wird. Demnach sind auch Umgangsweisen, Unterstützung und Bedürfnisse individuell und abhängig von der Interpretation jedes Einzelnen aus der eigenen wechselnden Perspektive. Wir erklären nicht die Trauer und Trauerwege oder Phasen. Wir gehen ein Stück des Weges mit und unterstützen dabei, Trittsteine zu entdecken oder sich selbst Trittsteine zu schaffen, auf denen ein Weitergehen ermöglicht werden kann. Wir begeben uns in die Erklärungen der Menschen in Trauer und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, Bedürfnissen, Ressourcen und Bewältigungsmöglichkeiten in einer herausfordernden Situation.

Offen für: Alle Menschen in Trauer

Anmeldung erforderlich

Trauern ist die Lösung,
nicht das Problem.

- Chris Paul -

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

MONTAGS

10:00 - 11:30 Uhr

Trauergruppe für Frauen am Vormittag

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
50,- €

Angebots-Nr.
TG-01-Seeber

10 Termine pro Halbjahr

Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben der betroffenen Angehörigen und löst Verunsicherung und tiefe Trauer aus. Für viele stellt sich die Frage, wie es ohne den geliebten Menschen weitergehen soll. Sie fühlen sich vereinsamt und in Hinblick auf die Zukunft ratlos.

Gerade in der Zeit der Trauer kann es tröstlich und hilfreich sein, mit Menschen zusammenzukommen, die ein ähnliches Schicksal tragen. In der Gemeinschaft mit ihnen bietet sich die Möglichkeit, einen heilsamen Umgang mit der Trauer zu finden und ihr so zu begegnen, dass sie eine lebensfördernde Kraft werden kann.

Die Gruppe richtet sich vor allem an Frauen, die ihren Partner oder einen wichtigen Menschen aus ihrem Lebensumfeld verloren haben. Zu den Elementen der Gruppenarbeit gehören Gespräche, kreative Arbeitsformen und Übungen, die dazu verhelfen, Körper und Seele zu entspannen.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung

Christine Seeber
Individualpsychologische Beraterin (DGIP), Trauerbegleiterin

TRAUERBEGLEITUNG

DIENSTAGS

17:30 - 19:00 Uhr

Wenn die Welt aus den Fugen gerät... Trauer nach Suizid eines/einer Angehörigen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
50,- €

Angebots-Nr.
TG-02-Schiller

10 Termine pro Halbjahr

Zu den schmerzvollsten Lebensmomenten einer Familie gehört die Trauer um den selbst beigefügten Tod eines/einer Angehörigen.

Die Fragen nach Schuld, Verantwortung und Selbstvorwurf lasten schwer auf denen, die mit dem Tod eines geliebten Menschen leben lernen. Immer wieder kommen Zweifel und Verzweiflung, in der Zeit vor dem Tod, Hinweise und Zeichen nicht bemerkt zu haben.

Dieses Angebot richtet sich an Betroffene, die sich gemeinsam helfen wollen, die Last der Trauer zu tragen und sie zuzulassen. Im schützenden Rahmen und in einer vertrauensvollen Atmosphäre bietet sich die Möglichkeit, einen heilsamen Umgang mit der Trauer zu finden.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Brigitte Schiller
Trauerbegleiterin und Supervisorin

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

MITTWOCHS

17:30 - 19:00 Uhr

Begleitung für Verwaiste Eltern

Mütter und Väter trauern um ihr Kind

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
50,- €

Angebots-Nr.
TG-03-Schiller

10 Termine pro Halbjahr

Der Tod eines Kindes ist ein Ereignis, das alle Eltern zutiefst fürchten. Wenn ein Kind stirbt, erleben Eltern diesen schmerzlichen Verlust als unendliche Leere. Schmerz, Trauer, Anklage, Schuldgefühle, Verzweiflung und Einsamkeit breiten sich aus. Trauernde Eltern stellen sich Fragen, die von ihrer Mitwelt oft nicht verstanden werden.

In geschützter Atmosphäre wollen wir im Kreis von betroffenen Müttern und Vätern dem schmerzlichen Verlust Raum geben. Wir wollen unserer Trauer und unseren Fragen nachgehen. Wir wollen uns darin unterstützen, mit dem Tod des Kindes neu leben zu lernen.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Brigitte Schiller
Trauerbegleiterin und Supervisorin

TRAUERBEGLEITUNG

MITTWOCHS

19:30 - 21:00 Uhr

Mit der Trauer nicht allein bleiben

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
50,- €

Angebots-Nr.
TG-04

10 Termine pro Halbjahr

Nach dem Tode eines nahen Menschen sehen sich Trauernde oft allein gelassen mit vielen Fragen, Gefühlen und Erfahrungen, die für sie aufgebrochen sind. Im Kreis von Betroffenen wollen wir eine Wegstrecke gemeinsam gehen und in vertrauensvoller Weise miteinander nach Möglichkeiten suchen, wie wir mit unserer Trauer leben und überleben können.

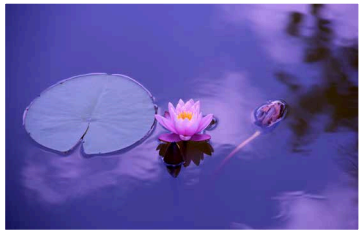
Unser Angebot möchte:

- Sie dabei unterstützen, in einem schützenden Rahmen von Betroffenen, eigene Gedanken zuzulassen.
- Ihnen die Möglichkeit geben, Menschen zu treffen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben wie Sie.
- Ihnen helfen, die Last der Trauer zu tragen.

Dies geschieht im Gespräch mit anderen, durch entspannende Übungen und kreative Methoden.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich



Leitung:

N. N.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

MITTWOCHS

18:30 - 20:00 Uhr

Der Trauer begegnen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
40,- €

Angebots-Nr.
TG-05-Breger

8 Termine März - Juni

Den Tod eines nahestehenden Menschen auszuhalten, zu begreifen ist Trauer.

Trauernde gehen lange Zeit mit nach hinten gewandtem Blick. Mit dem Tod des nahestehenden Menschen ist auch die gemeinsame Zukunft zerbrochen. Die Umwelt geht nur in begrenztem Maße darauf ein. Trauernde fühlen sich unverstanden und alleingelassen. Dieses Gruppenangebot unterstützt Trauernde, eigene Formen der Bewältigung und des Erinnerns zu entwickeln.

- Gemeinsam mit anderen Trauernden tauschen Sie sich aus und erinnern sich.
- Sie haben Raum und Zeit sich an das gemeinsame Leben zu erinnern.
- Gemeinsam spüren Sie ihren Gefühlen und Bedürfnissen nach und dem, was Halt und Trost gibt.
- Gemeinsam schauen Sie, wie Sie dem nahestehenden Menschen einen neuen Platz in Ihrem Leben geben können.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Dorothee Breger
Trauerbegleiterin

TRAUERBEGLEITUNG

DONNERSTAGS

19:00 - 20:30 Uhr (Kochen bis 21:00 Uhr)

Du fehlst. Trauergruppe mit Kochangebot für junge Erwachsene in Abschiedsprozessen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Für das Essen wird eine Umlage von 5,- € pro Termin erhoben

Angebots-Nr.
TG-06-WaNa

10 Termine pro Halbjahr

Das Angebot richtet sich an trauernde Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die sich in einem geschützten Rahmen mit anderen, die Ähnliches erlebt haben, austauschen wollen.

Einmal im Monat wird dabei gemeinsam gekocht und gegessen.

„Für sich fällt jeder einzeln, doch zusammen fallen wir auf."

Julia Engelmann

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Cordelia Wach
Trauerbegleitung, Teamleitung da-sein.de

Kochen:

Julia Narosch
Koordination, Ambulanter Hospizdienst / da-sein.de

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

DONNERSTAGS

18:30 - 20:00 Uhr

Trauergruppe Innere Stärke entdecken

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
40,- €

Angebots-Nr.
TG-07-Liebig

8 Termine im 2. Halbjahr 2020

- Entspannung zur Bewältigung einsetzen, sich eine Auszeit nehmen und das Wohlbefinden steigern -

Achtsamkeit, Meditation und Entspannung stärken die emotionale Verfassung und somit ihren Umgang mit belastenden Situationen.

In dieser Gruppe lernen Sie verschiedene Atemübungen, Entspannungsmethoden und heilsame Gedankenspiele kennen. Diese sind im Alltag, in belastenden Situationen, zum Einschlafen oder zur Erholung einfach zu nutzen.

In herausfordernden Situationen und krisenhaften Momenten ist es dann möglich, selbstständig auf Varianten zur Bewältigung zurück zu greifen.

Auf angenehme Weise wird dabei die medizinisch nachgewiesene Kraft uns selbst zu heilen aktiviert.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Maike Liebig
Diplom-Pädagogin

TRAUERBEGLEITUNG

DONNERSTAGS

19:00 - 21:00 Uhr

Trauergruppe für verwaiste Eltern und Großelten

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
40,- €

Angebots-Nr.
TG-08-LoiWie

8 Termine pro Halbjahr

Wenn sich eine Schwangerschaft beendet, wenn Kinder still zur Welt kommen oder kurz nach der Geburt sterben, erleben das Eltern, auch Großeltern und Familienzugehörige, als ein großes Entsetzen.

Manchmal ist das Ereignis durch das darauf folgende Schweigen der Umwelt nochmals mehr umschattet. Über Kinder zu sprechen, die erst im Wachsen waren, die kaum jemand kennen gelernt hat, deren Namen kaum ausgesprochen werden, scheint in manchen Familien ein Wagnis. Oft kommt gut gemeinter Trost zu schnell oder gar nicht. In einem geschützten Rahmen wollen wir gemeinsam dem Gefühlsreigen Zeit geben, unseren Fragen nachgehen und der individuellen Zukunftsplanung Raum geben.

Das Angebot richtet sich an betroffene Frauen und Männer, Eltern, Großeltern und auch Familienzugehörige.

„Oft denke ich, sie sind nur ausgegangen. Bald werden sie wieder nach Hause gelangen. Der Tag ist schön, sei nicht bang. Sie machen nur einen weiten Gang."

aus: Gustav Mahlers Kindertotenlieder

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Lucia Loimayr-Wieland
Koordination, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Trauerbegleitung
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

FREITAGS

16:00 - 17:30 Uhr

Integratives Gruppenangebot für Menschen in Abschiedssituationen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
40,- €

Angebots-Nr.
TG-09-LoiWie

8 Termine pro Halbjahr

Wenn wir uns auf einen Abschied vorbereiten oder bereits einen aushalten müssen, kann es stärkend sein, wenn wir unsere eignen Wege genauer betrachten und unseren kraftvollen Schritten nachspüren. Wo, wie und wohin gehen wir gerne, welche Wege machen uns Freude. Schritt für Schritt sich selbst und andere ein Stück näher kennen lernen. Das werden wir in regelmäßigen, kurzen, gemeinsamen Spaziergängen tun.

Die Spaziergänge sind auch für Menschen mit Rollstuhl geeignet.

„Wo Du hingehst, da bist Du dann auch."

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Lucia Loimayr-Wieland
Koordination, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Trauerbegleitung
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

NACH BEDARF

Selbstorganisierte Trauergruppen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbbeten

Verantwortlich:
Christiane Schierholz

Um die unterschiedlichen Angebote für trauernde Menschen zu erweitern und als Zeichen der Öffnung unseres Hauses für alle Menschen, die in Krisenzeiten verlässliche Gemeinschaft suchen, gibt es seit 2017 die Möglichkeit in der Haareneschstrasse 62 als selbstorganisierte Trauergruppe verortet zu sein.

Auch ohne professionelle Leitung können sich ehemalige Teilnehmer*innen einer Trauergruppe unter dem Dach des Hospizdienstes treffen und austauschen. Die Gemeinschaft mit Menschen, die eine ähnliche Trauergeschichte haben, stärkt und ermutigt zu einem Leben ohne diesen einen geliebten Menschen.

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

- Vaclav Havel -

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TREFFPUNKT

Jeden letzten SONNTAG im Monat (außer Dezember)

15:00 - 17:00 Uhr

Café für Menschen in Trauer

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbeten

11 Termine im Jahr

Verlust und Abschied schmerzen. Wenn ein Nahestehender verstorben ist, bleiben Menschen in Trauer oft einsam mit ihren Gefühlen im Alltag zurück.

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für alle, die mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen leben müssen und gerne in Café-Atmosphäre anderen begegnen möchten. Es gibt die Möglichkeit zum Austausch und zum offenen Gespräch mit anderen Menschen in Trauer und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Oldenburg.

TERMINE

26.01.20 | 23.02.20 | 29.03.20 | 26.04.20

31.05.20 | 28.06.20 | 26.07.20 | 30.08.20

27.09.20 | 25.10.20 | 29.11.20

Anmeldung erwünscht

Leitung durch die ehrenamtlich Mitarbeitenden:

Marion Büsselmann
Elisabeth Hanken
Gaby Hünnekens
Petra Schlette

TRAUERWORKSHOP

FREITAG | 25.09.20 | 17:00 - 21:00 Uhr
SAMSTAG | 26.09.20 | 10:00 - 17:00 Uhr

Trauer gehört ins Leben
- ein Wochenende für Frauen in Oldenburg

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
90,- €

Angebots-Nr.
TG-WE-01

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Nach dem Tod eines geliebten Menschen gilt es, eine neue Form von Beziehung zum Verstorbenen für sich zu finden. Daraus kann eine wohltuende Kraftquelle entstehen.

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen als Trauernde in der Begegnung mit anderen Frauen auszutauschen und Wege zu finden, das Leben neu zu gestalten.

Wir laden ein, die eigene Entwicklung in der Trauerzeit zu würdigen und schauen dabei insbesondere auf entlastende und stärkende Ressourcen.

Wir geben Informationen über Trauerprozesse, denn der Verlust eines geliebten Menschen kann Verunsicherung auslösen. Trauer verändert den Blick auf die Welt. Zunächst ist nichts mehr so, wie es einmal war.

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Dr. Dorothea Schreiber
Barbara Bischof

Liebe Interessierte,

wie Sie bis hier her vielleicht schon gesehen haben, sind die meisten unserer Angebote kostenfrei oder sehr günstig und ohne die tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung wäre das alles nicht möglich. Damit allein ist es allerdings nicht getan. Ohne Spenden können wir als gemeinnützige Stiftung auf diesem professionalisierten Niveau nicht existieren. Denn auch für uns gilt das eherne Gesetz:

"Ohne Moos nichts los!"

Für die Aufrechterhaltung des Betriebes unseres Hauses benötigen wir neben den engagierten Ehrenamtlichen zudem Hauptamtliche, Dozent*innen, Jurist*innen, Supervidierende, Handwerkende, Gestaltende, Programmierende, Finanzprüfende und zahlreiche andere Fachkräfte. Nicht zuletzt, damit Sie dieses Heft in den Händen halten und erfahren können, welche Angebote wir bereitstellen.

Von allen Seiten bekommen wir viel positives Feedback für unsere Arbeit, die einen wertvollen und humanitären Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leistet - indem sie menschenwürdiges Sterben und/oder Trauern ermöglicht.

Daher bitten wir Menschen die der Hospizbewegung wohlgesonnen sind - Menschen wie Sie - immer wieder um finanzielle Unterstützung. In der Hoffnung, dass wir es uns auf Dauer nicht mit Ihnen verscherzen.

Herzlichen Dank
Ihre

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Spendenkonto

IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Angebote für Familien

In der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit ist die Einbindung des gesamten Familiensystems von besonderer Bedeutung. In diesem Bereich finden Sie Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten sind.

TREFFPUNKT

MONTAGS

17:00 - 19:00 Uhr

Treffen am Holztisch

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Simone Dunai

Es besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch mit Famlienbegleiter*innen der Stiftung und Mitarbeiter*innen der Tagesstätte Pädagogisches Zentrum Borchersweg. Sie können nach telefonischer Absprache jederzeit an der Gruppe teilnehmen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich anmelden, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE

27.01.20 | 27.04.20 | 13.07.20 | 31.08.20 | 30.11.20

Offen für: Mütter, Väter, Zugehörige und Interessierte von Kindern und Jugendlichen, die mit der Diagnose einer Muskelerkrankung leben.

Telefonische Anmeldung erbeten

Moderation:

Simone Dunai
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FREITAGS

10:00 - 11:30 Uhr

Freitags um 10 - Frühstück und Austausch

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Beate Weidewitsch

Ein gemeinsames Frühstück für Mütter, Väter und Zugehörige von lebensbegrenzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungenErwachsenen.

Es besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch mit Familienbegleiter*innen der Stiftung. Sie können nach telefonischer Absprache an der Gruppe teilnehmen. Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich anmelden, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE

03.01.20 | 07.02.20 | 06.03.20 | 05.06.20 | 03.07.20

04.09.20 | 02.10.20 | 06.11.20 | 04.12.20

Offen für: Mütter, Väter und Zugehörige von lebensbedrohlich oder lebensbegrenzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Anmeldung erforderlich

Moderation:

Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TREFFPUNKT

FREITAGS | 1. im Monat

18:00 - 19:30 Uhr

Auszeit: Ein offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um erkrankte Familienmitglieder kümmern

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Cordelia Wach

Wenn Ihr andere kennenlernen und treffen möchtet, die in einer ähnlichen Situation sind wie Ihr, dann bieten wir Euch dafür den Raum und die Zeit. Take a break!

Wenn Ihr Fragen habt oder Euch anmelden möchtet, dann nehmt gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Euch.

TERMINE

07.02.20 | 06.03.20 | 03.04.20 | 08.05.20 | 05.06.20

03.07.20 | 04.09.20 | 02.10.20 | 06.11.20 | 04.12.20

Offen für: Pflegende Jugendliche und junge Erwachsene

Anmeldung telefonisch oder per Mail erbeten

Leitung:

Lucia Christians & Antonina Sorokin

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Vorbereitungs-kurse

In unseren Vorbereitungskursen spüren wir gemeinsam mit Ihnen den individuellen Ressourcen nach - denn gutes Begleiten geht damit einher, gut für sich selbst sorgen zu können.

VORBEREITUNGSKURS

2020

Ehrenamtliche Mitarbeit im Ambulanten Hospizdienst Oldenburg

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
150,- €

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
VBK-01-AHD

Der Ambulante Hospizdienst begleitet seit 1994 Menschen mit einer schweren Erkrankung und Sterbende im häuslichen Bereich, in Altenpflegeheimen und in Kliniken. Über 100 Ehrenamtliche engagieren sich in verschiedenen Bereichen.

Über weitere Mithilfe freuen wir uns sehr. Damit Sie sich für zukünftige Aufgaben gut gerüstet fühlen, ist es notwendig einen Vorbereitungskurs zu besuchen.

Interesse?

Wenn Sie Interesse haben, ehrenamtlich mit zu arbeiten, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit einer unserer Koordinatorinnen für ein Vorgespräch.

Praktikum

Während des Vorbereitungskurses ist begleitend ein Praktikum im Ambulanten Hospizdienst oder in einem Altenpflegeheim möglich, aber nicht obligatorisch.

Umfang

Der Kurs umfasst insgesamt 72 Seminarstunden

Anmeldung und persönliches Vorgespräch erforderlich

„Wir erreichen jeden Lebensabschnitt als Neuling."

- Francois de La Rochefoucauld -

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TERMINE UND ABLAUF

1. Block - Grundlagen der Hospiz- und Palliativarbeit
Freitag, 07.08.20 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 08.08.20 10:00 - 18:00 Uhr

2. Block - Biografische Reflexion eigener Verlusterfahrungen
Freitag, 04.09.20 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 05.09.20 10:00 - 18:00 Uhr

3. Block - Bedürfnisse von Sterbenden/Zugehörigen und Kommunikation
Freitag, 09.10.20 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 10.10.20 10:00 - 18:00 Uhr

4. Block - Eigene Grenzen und Möglichkeiten
Freitag, 06.11.20 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 07.11.20 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 08.11.20 10:00 - 13:00 Uhr

Themenabende

- *Schmerzwahrnehmung und Behandlung*
  17.08.20 18:00 - 21:00 Uhr
- *Interkulturelle Aspekte in der Begleitung*
  24.08.20 18:00 - 21:00 Uhr
- *Rechtliche Aspekte in der Begleitung*
  14.09.20 18:00 - 21:00 Uhr
- *Pflegerische Aspekte in der Begleitung*
  19.10.20 18:00 - 21:00 Uhr
  26.10.20 18:00 - 21:00 Uhr

Referentinnen:
Renate Lohmann
Christiane Schierholz
Theresa Korte
Elke Frommberger
Petra Raaf-Doudou
Gudrun Zimmermann

Werden Sie Teil eines Teams von über 150 Ehrenamtlichen in allen Altersklassen!

Wir leben Gemeinschaft.

VORBEREITUNGSKURS

2020

Teil I: Wertschätzende Gesprächsführung (S. 31) ist Voraussetzung

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Familienbegleitung, Teil II - Thementage

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
250,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Simone Dunai
Beate Weidewitsch
Lucia Loimayr-Wieland

Angebots-Nr.
VBK-02-AKJHD

Der Vorbereitungskurs zur Mitarbeit in der Ambulanten Kinder und Jugendhospizarbeit, besteht in seiner Gesamtheit aus dem Kurs „Wertschätzende Gesprächsführung“ (Teil 1, siehe S. 31) und den fünf Thementagen (Teil 2).

Lebensbedrohlich und/oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche und ihre Familien weitgehend ressourcenorientiert zu unterstützen, ist auch im 2. Teil des Vorbereitungskurses für uns handlungsleitend.

An den fünf Thementagen beschäftigen wir uns, anhand konkreter Erfahrungen und durch praktische Übungen, mit spezifischen Themen der Kinder- und Jugendhospizarbeit.

- Entstehung und Entwicklung der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Unterstützte Kommunikation (UK)
- Abschiedsprozesse gestalten

Die Anerkennung als Bildungsurlaub in Niedersachsen und Bremen ist beantragt. Die Thementage werden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung durchgeführt.

Katholische Erwachsenenbildung

Anmeldung und persönliches Vorgespräch erforderlich

! Voraussetzung für die Teilnahme an den Thementagen ist der Kurs „Wertschätzende Gesprächsführung“. (Seite 31)

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TERMINE UND ABLAUF

1. Thementag
Donnerstag | 27.08.20 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Geschichte der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Strukturen / Begriffsklärung
- Reflexion eigener Erfahrungen mit Tod und Trauer
- Todesverständnis im Kindesalter

2. Thementag
Donnerstag | 10.09.20 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Pädiatrische Palliativ Medizinerin stellt Krankheitsbilder anhand von Fallbeispielen aus ihrer und unserer Praxis vor
- Einblicke in die häusliche Kinderkrankenpflege

3. Thementag
Donnerstag | 01.10.20 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Sich im Spiel üben: Einsatzmöglichkeiten von Büchern und Spielen in der Praxis
- Aus der Praxis für die Praxis: Ehrenamtlich Mitarbeitende berichtet aus ihren Begleitungen im AKJHD

4. Thementag
Donnerstag | 29.10.20 | 10:00 - 17:15 Uhr

- UK - Unterstützte Kommunikation
- Gelingensbedingungen für die Praxis

5. Thementag
Donnerstag | 12.11.20 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Abschieds- und Bestattungsrituale
- Wenn ich gewusst hätte, was alles möglich ist!
- Abschluss

*Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind.
Einige können höher fliegen als andere,
jeder fliegt so gut er kann.
Jeder ist verschieden und jeder ist schön.
Jeder Einzelne ist etwas ganz Besonderes.*

VORBEREITUNGSKURS

2020

Ehrenamtliche Mitarbeit (Peerberatung oder Social Media Engagement) bei der

Onlineberatung da-sein.de

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Cordelia Wach

Angebots-Nr.
VBK-03-da-sein.de

Mittwoch,
22.01.20
29.01.20
12.02.20
19.02.20

Freitag/Samstag
28./29.02.20

Alle Schulungstermine müssen wahrgenommen werden.

Die Plattform da-sein.de ist ein Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene in Lebenskrisen, die durch Sterbe- oder Trauererfahrungen ausgelöst wurden.

Das Angebot konzentriert sich auf die Begleitung per E-Mail und Chat.

Unter Anleitung pädagogisch-therapeutischer Fachkräfte werden Interessierte zu dem Thema geschult und auf die Onlineberatung vorbereitet. Diese kann dann von zu Hause aus, oder von jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Hierfür werden schreibfreudige Teilnehmer*innen im Alter von 16 bis 24 Jahren gesucht, die daran interessiert sind, auf der Plattform ehrenamtlich als Peerberater*innen mitzuarbeiten.

Zudem suchen wir Menschen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren, die Interesse haben, da-sein.de ehrenamtlich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media zu unterstützen.

Erwartet werden kontinuierliche Mitarbeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Interesse an systemisch-lösungsfokussierter Methodik sowie die regelmäßige Teilnahme an Praxisbegleitung (1-mal monatlich) sowie Supervision (1-mal vierteljährlich).

Es besteht die Möglichkeit, bei einem Termin der Praxisbegleitung vorab zu hospitieren und das Team sowie die Tätigkeit kennen zu lernen.

Anmeldung und persönliches Vorgespräch erforderlich

Referent*innen:

Cordelia Wach
Teamleitung da-sein.de, Trauerbegleitung

Julia Narosch
Koordination, Ambulanter Hospizdienst & da-sein.de

Ehrenamtliche aus dem da-sein.de Team

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNGSPLANUNG für ehrenamtliche Mitarbeit in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Vorbereitungskurs Ambulanter Hospizdienst
72 Stunden verteilt über ca. drei Monate, auf der Grundlage des Handbuches für ehrenamtliche Mitarbeit

Vorbereitungskurs Onlineberatung da-sein.de
40 Stunden verteilt auf zwei Monate

OPTIONALE begleitende Angebote

- Kollegiale Beratung
- Einzelne Fortbildungen
- Ausflug
- Weihnachtsfeier

Ehrenamtliche Mitarbeit und Entscheidung zu weiteren Spezialisierungen

VERPFLICHTENDE begleitende Angebote

PRAXISBEGLEITUNG
Teilnahme **verpflichtend** innerhalb einer Begleitung, für jeden Termin

SUPERVISION
Teilnahme **verpflichtend** pro Begleitung min. 1x

FORUM EHRENAMT
Teilnahme so oft wie möglich

Wertschätzende Gesprächsführung in der Begleitung
48 Stunden (3 x 16) in 6 Monaten

obligatorisch für | erwünscht für die nachfolgenden Fortbildungen

Familienbegleitung Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst
40 Stunden in 6 Monaten
(Thementage AKJHD)

Begleitung von Menschen mit einer dementiellen Veränderung
12 Stunden in 1 Monat

Begleitung von Menschen mit besonderem Förderbedarf
6 Stunden in 1 Monat

Ehrenamtliche Trauerbegleitung
16 Stunden

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Angebote für soziale Einrichtungen und Schulen

Wir konzipieren individuelle Angebote rund um den Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer für soziale Einrichtungen jeglicher Art.

ANGEBOT FÜR SCHULEN

MITTWOCH | 1. im Monat

in den ersten beiden Pausen

Trauersprechstunde für Schüler*innen

Liebfrauenschule | Auguststr. 31 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Julia Narosch

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat findet an der Liebfrauen Schule in Oldenburg die sogenannte Trauersprechstunde statt. Sie wurde im Rahmen der kooperativen Zusammenarbeit mit der Schule installiert, um den Schüler*innen bei Bedarf erweiterte Möglichkeiten anzubieten, mit ihrer Trauersituation umzugehen. In den Zeiten der großen Pausen ist eine Mitarbeiterin der Stiftung im "Raum der Stille" vor Ort, für betroffene Schüler*innen und auch Lehrkräfte ansprechbar.

Das Angebot kann bei Bedarf auch an anderen Schulen stattfinden.

TERMINE

08.01.20 | 04.03.20 | 06.05.20 | 03.06.20 | 01.07.20

02.09.20 | 07.10.20 | 04.11.20 | 02.12.20

Offen für: Schüler*innen und Lehrer*innen der Liebfrauenschule

Anmeldung nicht erforderlich

Leitung:

Julia Narosch
Koordination Ambulanter Hospizdienst /
da-sein.de

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

WORKSHOP

FREITAG | 13.03.20

09:30 - 12:00 Uhr

Hospiz- und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
Spende erbeten

Verantwortlich:
Petra Raaf-Doudou

2. Workshop mit Brotzeit für Mitarbeitende stationärer Pflegeeinrichtungen

Gemeinsam wenden wir uns aktuellen Themen in der Hospiz- und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen zu. Dabei sollen Fragen zu Anlässen, zum Ablauf und der unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten diskutiert und geklärt werden. Besonders wichtig ist dabei der Aspekt der Vereinbarkeit mit den Strukturen der Einrichtungen und den Bedürfnissen der Bewohner*innen und Mitarbeitenden.

Die Wünsche der Mitarbeitenden an die Stiftung Hospizdienst werden mit einbezogen.

Offen für: Kooperierende Pflegeeinrichtungen

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Petra Raaf-Doudou
Koordination Ambulanter Hospizdienst

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

WORKSHOP

MITTWOCH | 15.04.20 und 03.06.20

15:00 - 18:00 Uhr 09.09.20 und 18.11.20 (Wiederholungstermine)

Sterbebeistand: Lasse ich Bewohner*innen verhungern und verdursten?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
25,- €

Für kooperierende Pflegeeinrichtungen und Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich:
Petra Raaf-Doudou

Angebots-Nr.
SOZ-WS-01

Wenn Vorsorgebevollmächtigte und Mitarbeitende in der Pflegeeinrichtung Patient*innenverfügungen umsetzen müssen, scheint vor allem die Einstellung des Essens und Trinkens eine der bedeutsamsten Herausforderungen zu sein.

- Wann ist der mutmaßliche Wille verbindlich?
- Was ist ethisch genau Verhungern /Verdursten lassen?
- Gibt es einen berechtigten Ernährungs- oder Flüssigkeitsverzicht auch außerhalb des Sterbens? Ist das nicht eine Form von Totschlag?

Diese Fortbildung dient der Rückenstärkung aller Beteiligten. Wir sprechen mit Herrn Stefan Kliesch über die rechtlichen, ethischen, psychosozialen und spirituellen Aspekte einer verfügten Ernährungseinstellung am Lebensende.

Bringen Sie gerne Fallbeispiele mit!

Offen für: Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen, Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst

Anmeldung erforderlich

Referent:

Stefan Kliesch

Dipl. Theologe, Stabsstelle bei der Caritas als Referent für Profilbildung, Spiritualität und Ethik

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

WORKSHOP

FREITAG | 18.09.20

15:00 - 18:00 Uhr

Handeln nach (Notfall-)Plan.

Trauer- und Abschiedskultur im Schulkontext gestalten.

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
25,- €

Verantwortlich:
Julia Narosch

Angebots-Nr.
SOZ-WS-02

Der Lern- und Lebensraum Schule ist geprägt von festgelegten Strukturen und Vorgehensweisen. Diese dienen der Orientierung und stellen reibungslose Abläufe sicher. Auch die Bearbeitung von Krisen und Notfällen ist detailliert in den Notfallplänen festgehalten, um eine möglichst hohe Handlungsfähigkeit zu garantieren. Trotz aller Orientierung ‚auf dem Papier', berühren uns die Themen Sterben, Tod und Trauer in der Regel persönlich und kann die Umsetzung in konkreten krisenhaften Situationen eine Herausforderung darstellen.

Im Workshop gibt es die Möglichkeit zur Auseinandersetzung über die Richtlinien und Abläufe hinaus. Es soll ein Raum eröffnet werden, um Erfahrungen auszutauschen und die eigene Haltung zu reflektieren. Gibt es an Ihrer Schule eine gelebte Trauer- und Abschiedskultur? Welchen inoffiziellen Auftrag haben Sie vielleicht als Lehrer*in oder pädagogische*r Mitarbeiter*in?

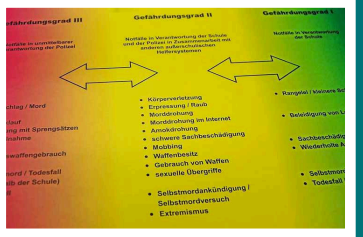
Offen für: Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen aller Schulformen der Sekundarstufe I und II

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Julia Narosch
Koordination, Ambulanter Hospizdienst & da-sein.de

Stiftung Hospizdienst Oldenburg



REFLEXION

INDIVIDUELL BUCHBAR

1 Stunde

Mittagsgespräch

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
40,- €

Verantwortlich:
Petra Raaf-Doudou
Elke Frommberger

Angebots-Nr.
SOZ-WS-03

Supervision? Nein Danke!

Stattdessen lieber Mittagsgespräche?

Im alltäglichen Tun einmal innehalten, sich besinnen und die eigene Arbeit im Kontext von Sterben, Tod und Trauer reflektieren.

Vor diesem Hintergrund bietet die Stiftung Hospizdienst Oldenburg in Pflegeheimen und weiteren stationären Einrichtungen allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich sowohl mit den positiven als auch negativen Aspekten einer Sterbebegleitung im eigenen Haus auseinander zu setzen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir kommen aber auch gerne auf Sie zu.

Offen für: Mitarbeitende in Pflegeheimen und weiteren sozialen Einrichtungen

Anmeldung erforderlich

Leitung:

Koordinatorinnen-Team der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SCHULUNGEN

INDIVIDUELL BUCHBAR

Bildungsangebote auf Wunsch

Ort: Nach Absprache

Kosten:
nach Aufwand

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg bietet Menschen Raum und Zeit für Begegnung und Auseinandersetzung mit den Lebensthemen Sterben, Tod und Trauer. Auf vielfältige Weise werden Sie hier Angebote für persönliche, allgemeine und berufliche Fragen finden.

Zu speziellen Themenkomplexen konzipieren wir entsprechend Ihrer Bedürfnisse und Vorstellungen Fortbildungen. Diese finden in Ihrer Einrichtung oder in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes statt.

Für weitere Informationen und konkrete Absprachen kontaktieren Sie uns gern.

Tel.: 0441 - 770 346 0

Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de

Web: www.hospizdienst-oldenburg.de

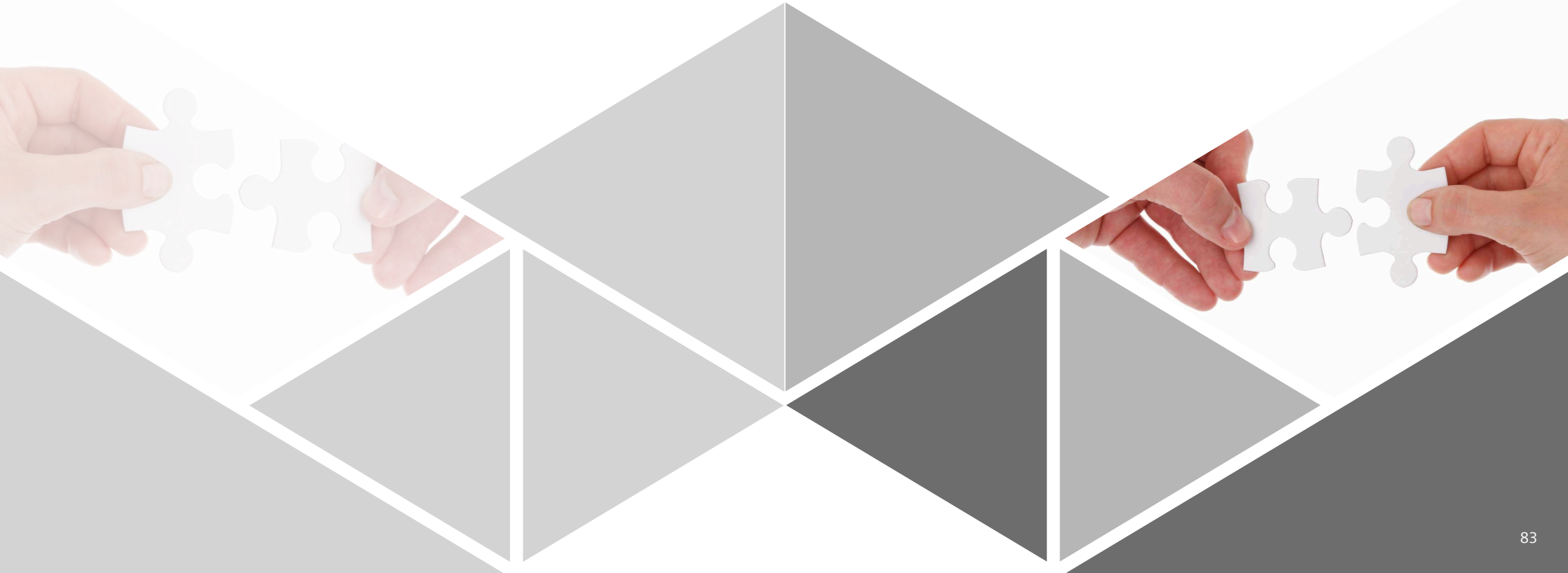
Ansprechpartnerin:

Renate Lohmann

Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Supervisorin SG

Kooperationen

In verschiedenen Kooperationen vernetzen wir uns ständig neu.



NETZWERK

DONNERSTAG | 08.10.20

10:00 - 16:00 Uhr

Aus dem Norden und für den Norden:
Workshop QuinK in Niedersachen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
10,- €

Verantwortlich:

Beate Weidewitsch
Netzwerk ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit Weser-Ems

Kirsten Höfer
Kinderhospiz Löwenherz

Ulrich Kreutzberg
Ambulante Kinderhospizarbeit SONne-Süd-Ost-Niedersachsen

Basierend auf einem Forschungsprojekt von Jennessen/Bungenstock/Schwarzenberg (2011) entwickelte 2014 die „Fachgruppe Kinder und Jugendliche“ des DHPV zwölf Grundsätze für gute Kinderhospizarbeit.

Seitdem sind sechs Jahre vergangen. Entsprechend ihrer Größe, Ressourcen und Schwerpunktsetzung nutzen ambulante Kinderhospizdienste den QuinK - Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit - recht unterschiedlich. Diese Veranstaltung, organisiert von den drei großen niedersächsischen Netzwerken für ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit, bietet allen niedersächsischen, in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit tätigen Diensten die Gelegenheit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch und der eigenen Standortbestimmung.

Welche Bedeutung hat Qualitätsentwicklung und -sicherung in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit für uns und welchen Raum geben wir ihr? Wie hilfreich und nutzbringend ist QuinK zur Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit?

Wie gut handhabbar und praxistauglich ist dieses Instrument?

Wie können wir QuinK nutzbar machen für unseren Praxisalltag?

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende niedersächsischer ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienste, Eltern und Zugehörige von lebensbedrohlich und lebenslimitierend erkrankten Kindern.

Anmeldung erforderlich

Netzwerk Ambulante Kinder- & Jugendhospizarbeit Weser-Ems

Löwenherz Kinderhospiz | Jugendhospiz Ambulante Kinderhospizarbeit

SONne Ambulante Kinderhospizarbeit Süd-Ost-Niedersachsen

Referentinnen:

Beate Weidewitsch, Koordination, Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit, Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Kirsten Höfer, Leitung, Ambulante Kinderhospizarbeit Löwenherz

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

NETZWERK

MITTWOCH | 02.12.20

14:00 - 17:00 Uhr

Jahrestreffen der Kooperationspartner*innen im Netzwerk Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit Weser-Ems

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Beate Weidewitsch

Zwölf Hospizdienste aus der Region Weser-Ems kooperieren mit dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Stiftung Hospizdienst Oldenburg. Als Netzwerk bieten wir die Begleitung von lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen und ihren Familien an. Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg koordiniert Anfragen und unterstützt durch Schulungsangebote zur ehrenamtlichen Familienbegleitung, Fachberatung, bedarfsbezogene Workshops sowie Vorträge zu aktuellen Themen.

Alle Maßnahmen und Angebote dienen der gemeinsamen Qualitätssicherung und –entwicklung im Netzwerk mit dem Ziel, die Begleitung und Versorgung betroffener Familien zu verbessern.

Wenn Du denkst, dass Du zu klein bist, um einen Einfluss zu haben, dann versuch mal mit einem Moskito ins Bett zu gehen.

- Anita Roddick -

Offen für: Koordinator*innen und Vorstände der Kooperationspartner*innen im Netzwerk Weser-Ems

Anmeldung erforderlich

Referentin:

Beate Weidewitsch
Koordination Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Netzwerk Ambulante Kinder- & Jugendhospizarbeit Weser-Ems

Gemeinschaft leben

Bei der Stiftung Hospizdienst Oldenburg leben wir das Prinzip Gemeinschaft. Die folgenden Angebote richten sich explizit an unsere ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden.

PRAXISBEGLEITUNG

MONTAGS

18:00 - 20:00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst (AHD)

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Die regelmäßig stattfindende Praxisbegleitung ist ein **VERPFLICHTENDES** Angebot für ehrenamtlich Mitarbeitende in den drei Bereichen der Begleitung.

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Blau - Schierholz / Narosch

06.01.20 / 09.03.20 / 04.05.20
06.07.20 / 07.09.20 / 09.11.20

Grau - Frommberger

13.01.20 / 23.03.20 / 11.05.20
13.07.20 / 14.09.20 / 16.11.20

Grün - Lohmann / Korte

20.01.20 / 16.03.20 / 18.05.20
20.07.20 / 21.09.20 / 23.11.20

Gelb - Raaf-Doudou

27.01.20 / 30.03.20 / 11.05.20
27.07.20 / 28.09.20 / 30.11.20

Sollte ein Termin nicht wahrgenommen werden können, bitten wir um Information.

Praxiserfahrungen aus den Begleitungen werden reflektiert und in Bezug zum „Handbuch für ehrenamtliche Mitarbeit“ gesetzt.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

PRAXISBEGLEITUNG

DIENSTAGS

18:00 - 20:00 Uhr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst (AKJHD)

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Dunai / Weidewitsch / Loimayr-Wieland

18.02.20 / 21.04.20 / 16.06.20
25.08.20 / 27.10.20 / 08.12.20

MONTAGS

18:00 - 19:30 Uhr

Jugend-Onlineberatung da-sein.de

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Wach / Narosch

06.01.20 / 03.02.20 / 02.03.20 / 06.04.20
04.05.20 / 08.06.20 / 06.07.20 / 07.09.20
05.10.20 / 02.11.20 / 07.12.20

Der gemeinsame Austausch ermöglicht aktuelle Themen der Hospizarbeit in Bezug zur eigenen Begleitung aufzugreifen und organisatorische Angelegenheiten zu besprechen.

Supervision/Kollegiale Beratung/ Methodenreflexion - Ehrenamt

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Koordinatorinnen der einzelnen Bereiche

AHD - Lohmann (mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr)
12.02.20 / 15.04.20 / 17.06.20
12.08.20 / 14.10.20 / 16.12.20

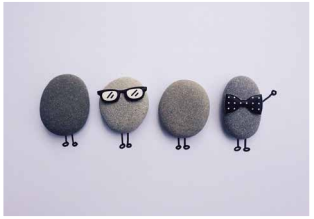
AKJHD - Schumacher / Bloem (donnerstags, 18:30 - 20:30 Uhr)

Gruppe I (Schu)
23.01.20 / 19.03.20 / 07.05.20
02.07.20 / 10.09.20 / 05.11.20

Gruppe II (Bloem)
23.01.20 / 19.03.20 / 07.05.20
02.07.20 / 10.09.20 / 05.11.20

da-sein.de - Jugend-Onlineberatung - Loske
(montags, 18:30 - 20:30 Uhr)
17.02.20 / 18.05.20
17.08.20 / 16.11.20

Offen für: Ehrenamtlich Mitarbeitende in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg



In der Supervision wird ein sicherer Ort geschaffen, in dem Aufträge, Ziele, Entscheidungsräume, Haltungen, Werte, Erwartungen, Befürchtungen, Lernräume, Krisensicherheit, Krisenklarheit, Konflikte, Emotionalität und mehr einen Platz finden.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SELBST-FÜRSORGE

TERMINÜBERSICHT

Supervision für hauptamtlich Mitarbeitende

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Julia Narosch

Über das Jahr verteilt finden sechs Supervisionstermine mit externer Supervisor*in statt. Sie dienen der Reflektion der eigenen Befindlichkeit, des eigenen Handelns und der eigenen Haltung zu Themen und Erfahrungen im Arbeitsalltag. Drei Termine sind verpflichtend.

Donnerstag | 08:00 - 09:30 Uhr | 6x jährlich

Drei Termine sind als Klausurtermine vorgesehen und haben zum Ziel die Zusammenarbeit, Qualitäts- und Organisationsentwicklung, sowie konzeptionelle Weiterentwicklung zu bearbeiten. Die Teilnahme ist verpflichtend.

nach Absprache | 13:00 - 16:00 Uhr | 3x jährlich

Ein Termin widmet sich mit externer Supervisor*in der Team- / Organisationsentwicklung. Der Termin ist verpflichtend.

nach Absprache | 13:00 - 16:00 | 1x jährlich

Offen für: Hauptamtlich Mitarbeitende in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Supervision dient der Prävention von Mitgefühlserschöpfung, dem Erhalt der Handlungsfähigkeit in der Herausforderung der Begleitung und der Reflexion des eigenen Handelns.

SELBST-FÜRSORGE

DONNERSTAG

3x 16:00 - 18:00 Uhr und 1x 14:00 - 18:00 Uhr

Klausurnachmittage & Supervision für Trauerbegleiter*innen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

Drei Termine dienen dazu sich in der Gruppe der Trauerbegleiter*innen in der Einzel- und Gruppenbegleitung auszutauschen, Schnittstellen zu klären, sich kollegial zu beraten und Strukturen in der Organisation der vielfältigen Angebote zu besprechen.

Klausurnachmittage (16:00 - 18:00 Uhr)

27.02.20 | 11.06.20 | 17.09.20

Der vierte Termin dient zur Reflektion der eigenen Verarbeitung und Klärung von Fragen zu einzelnen herausfordernden Begebenheiten und Erfahrungen in der Trauerbegleitung.

Trauersupervision (14:00 - 18:00 Uhr)

26.11.20

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Trauerbegleitung in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Abmeldung erforderlich!

Supervisorin:

Antje Randow-Ruddies
Systemische Supervisorin (DGSF)

GEMEINSCHAFT LEBEN

DIENSTAGS | 1. im Monat

18:30 - 20:00 Uhr

Forum Ehrenamt

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Verantwortlich:
Koordinatorinnen im Wechsel

An diesen Abenden findet Gemeinschaft statt. Viele Themen wurden und werden besprochen. Die Entwicklung des Ambulanten Hospizdienstes bis hin zur Stiftung Hospizdienst Oldenburg mit den vielfältigen Angeboten und Bereichen wurde hier gedacht, diskutiert, entworfen und auch verworfen, mitgestaltet und beständig neu gelebt.

An diesen Abenden treffen sich Ehrenamtliche, die schon lange Jahre und diejenigen, die ganz neu dabei sind. Aktuelle Themen aus Gesellschaft und Politik können hier diskutiert werden und zur eigenen und zur hospizlichen Haltung in Beziehung gesetzt werden.

Das Forum Ehrenamt ist der Ort an dem Mitgestaltung - Bewahrung und Entwicklung - von Ehrenamtlichen einen Platz hat.

TERMINE

07.01.20 | 04.02.20 | 03.03.20 | 07.04.20 | 05.05.20

02.06.20 | 07.07.20 | 01.09.20

06.10.20 | 03.11.20

Der 04. August entfällt im Rahmen einer Sommerpause.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

„Jour fix", so betitelte Sigrid Singer den Termin an jedem 1. Dienstag im Monat. Seit 1994 ist das der Termin für das Forum Ehrenamt und bis zu ihrem Ausscheiden 2016 hat sie kaum einen Abend verpasst.

GEMEINSCHAFT LEBEN

DONNERSTAG/FREITAG | 18./19.06.20

Klosterzeit mit Labyrinth (10+)

Kloster Frenswegen | Nordhorn

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Renate Lohmann

An Mitarbeitende, die seit mindestens zehn Jahren im Hospizdienst Oldenburg engagiert sind, ist dieses Angebot gerichtet. Gemeinsam die Atmosphäre des besonderen Klosters Frenzwegen genießen und sich angeleitet dem Labyrinth zu stellen.

Ein Labyrinth im engeren Sinne ist die künstlerische Gestaltung eines verschlungenen Weges, der unter häufigem Richtungswechsel zum Mittelpunkt der konzentrisch gestalteten Anlage geleitet. Labyrinthe führen (im Gegensatz zu Irrgärten) nicht in die Irre und kennen auch keine Sackgassen. Sie werden seit Jahrtausenden konstruiert, um Menschen, die sie begehen, in eine langsame Gangart einzuüben.

„Neben die Zweckrationalität, die unser Leben von Tag zu Tag bestimmt und über weite Strecken auch bestimmen muss, stellt das Labyrinth eine andere, komplementäre Sichtweise des Lebens: Es kann bereichernd, erhellend, vertiefend sein, sich dem Ziel auf Umwegen, langsamer, intensiver zu nähern." (Kloster Frenzwegen)

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, die mindestens zehn Jahre mitarbeiten

Anmeldung erforderlich

Referent*innen:

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Dr. Stefanie van de Loo
Mitarbeiterin im Kloster Frenzwegen, röm.-kath. Moderatorin

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

GEMEINSCHAFT LEBEN

DONNERSTAG | 24.09.20

09:00 - 18:00 Uhr

Ausflug für Ehrenamtliche der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Papenburg

Kosten:
kostenfrei

Verantwortlich:
Beate Weidewitsch

Organisation:
Iris Friese

Torfabbau, Schifffahrt, barocke Güter und schöne Gärten ...dafür steht Papenburg.

Neu- und Wiederentdecker sind herzlich eingeladen, die kleine Stadt an der Ems mit uns zu bereisen.

Die einzelnen Reise- und Raststationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Lassen Sie sich überraschen!

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Anmeldung erforderlich

„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen."

Johann Wolfgang v. Goethe

GEMEINSCHAFT LEBEN

DIENSTAG | 01.12.20

18:00 - ca. 23:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Theater Laboratorium | Kleine Straße 8
26121 Oldenburg

Kosten:
20,- € / Ermäßigung auf Anfrage

Verantwortlich:
Grit Lennig

Vorhang auf!

Gemeinschaft stärken, Theaterkunst erleben, Vegetarisches Flying Menü genießen.

In diesem Jahr werden wir einen wunderbaren Abend im Theater Laboratorium Oldenburg verbringen und stimmungsvoll das Jahr 2020 ausklingen lassen.

Verbindliche Anmeldung bis zum 20.11.2020 erbeten, begrenzte Teilnehmeranzahl!

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Vorstand und Kuratoriumsmitglieder

Anmeldung erforderlich

Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters.

- Khalil Gibran -

JAHRESÜBERBLICK 2020

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots-Nummer	Seite
JANUAR	03.01.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63
	22.01.2020	Vorbereitungs-kurs	**Starttermin:** Vorbereitungskurs Ehrenamtliche Mitarbeit bei der Onlineberatung da-sein.de	VBK-03-da-sein.de	72
	24.01.2020	Fortbildung	Kreatives Schreiben	FoBi 1	18
	26.01.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	59
	26.01.2020	Kunst & Kultur	Death Café	-	6
	27.01.2020	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	62
FEBRUAR	05.02.2020	mehrtägige Fortbildung 1/4	**Starttermin:** QuinK I	FoBi 12	32
	07.02.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	07.02.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63
	10.02.2020	Fortbildung	Datenschutz im Praxistest	FoBi 2	19
	13.02.2020	Fortbildung	Aromatherapie für Kinder und Jugendliche	FoBi 3	20
	15.02.2020	Kunst & Kultur	TADEA 2020 - Fachtagung	-	7
	20.02.2020	Fortbildung	Verständnis von Krankheit und Sterben in den Weltreligionen	FoBi 4	21
	21.02.2020	Kunst & Kultur	Vernissage: ich.wollte.dir.noch.so.viel...	-	9
	23.02.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
MÄRZ	02.03.2020	Fortbildung	Ich mache mir Sorgen um ein Kind	FoBi 5	22
	06.03.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	06.03.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63
	06./07.03.2020	mehrtägige Fortbildung 1/3	**Starttermin:** Wertschätzende Gesprächsführung (ist gleich: 1. Teil - Familienbegleitung)	FoBi 13	33

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots-Nummer	Seite
MÄRZ	08.03.2020	Kunst & Kultur	Death Café	-	6
	13.03.2020	Soz. Einricht. & Schulen	Hospiz- und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen	-	77
	25.03.2020	Kunst & Kultur	Gedenkstunde	-	8
	26.03.2020	Fortbildung	Perspektiven erweitern und Beziehungsmuster sichtbar machen	FoBi 6	23
	29.03.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
APRIL	03.04.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	03./04.04.2020	mehrtägige Fortbildung 2/3	Wertschätzende Gesprächsführung (ist gleich 1. Teil - Familienbegleitung)	FoBi 13	33
	15.04.2020 und 03.06.2020	mehrtägige Fortbildung	Sterbebeistand: Lasse ich Bewohner*innen verhungern und verdursten?	FoBi 14/ SOZ-WS-01	34/78
	17.04.2020	Fortbildung	Biodanza - Tanz des Lebens	FoBi 7.1	24
	23.04.2020	Kunst & Kultur	Vortrag Vom Kopf auf die Füße gestellt - Ein erfolgreicher Weg der Suizprävention in den NL	-	11
	26.04.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
	27.04.2020	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	62
MAI	06.05.2020	mehrtägige Fortbildung 2/4	QuinK II	FoBi 12	32
	08.05.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	15./16.05.2020	mehrtägige Fortbildung 3/3	Wertschätzende Gesprächsführung (ist gleich 1. Teil - Familienbegleitung)	FoBi 13	33
	07.05.2020 und 14.05.2020	mehrtägige Fortbildung	Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung	FoBi 15	36
	31.05.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
JUNI	05.06.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	05.06.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63

JAHRESÜBERBLICK 2020

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots-Nummer	Seite
JUNI	12./13.06.2020	Fortbildung	Meine Bestattung gestalte ich selber	FoBi 16	37
	18./19.06.2020	interne Veranstaltung	Klosterzeit mit Labyrinth (10+)	-	94
	25.06.2020	Kunst & Kultur	Morgen ist morgen. Was Märchen erzählen von der Kostbarkeit der uns geschenkten Zeit	-	12
	28.06.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
JULI	03.07.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	03.07.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63
	13.07.2020	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	62
	26.07.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
	31.07.-01.08.2020	Wochenend-Fortbildung	Hospizliche Themen im Licht systemischer Strukturaufstellungen	FoBi 17	38
AUGUST	07./08.08.2020	Vorbereitungs-kurs	**Starttermin:** Vorbereitungskurs Ambulanter Hospizdienst	VBK-01-AHD	68/69
	14.08.2020	Kunst & Kultur	Vernissage: Kraftquellen - Malerei	-	10
	27.08.2020	Kunst & Kultur	Filmveranstaltung & Dialog: Nahtoderfahrung und Philosophie	-	13
	27.08.2020	Vorbereitungs-kurs	**Starttermin:** Vorbereitungskurs Ambulanter Hospizdienst (2. Teil) - Thementage	VBK-02-AKJHD	70/71
	28. - 30.08.2020	Wochenend-Fortbildung	Trauer in der ehrenamtlichen Begleitung	FoBi 18	39
	30.08.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
	31.08.2020	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	62
SEPTEMBER	02.09.2020	mehrtägige Fortbildung 3/4	QuinK III	FoBi 12	32
	04.09.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	04.09.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots-Nummer	Seite
SEPTEMBER	09.09.2020 und 08.11.2020	mehrtägige Fortbildung	Sterbebeistand: Lasse ich Bewohner*innen verhungern und verdursten? (Wiederholungstermin)	FoBi 14/ SOZ-WS-01	34/78
	18.09.2020	Soz. Einricht. & Schulen	Handeln nach (Notfall-)Plan. Trauer und Abschiedskultur im Schulkontext gestalten	SOZ-WS-02	79
	21.09.2020	Fortbildung	KinesioDrums - Workshop für Rhythmus und Bewegung	FoBi 8	25
	23.09.2020	Kunst & Kultur	Gedenkstunde	-	8
	24.09.2020	interne Veranstaltung	Ehrenamtsausflug	-	95
	25./26.09.2020	Trauer	Trauer gehört ins Leben - ein Wochenende für Frauen in Oldenburg	-	58
	27.09.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
OKTOBER	02.10.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	02.10.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63
	08.10.2020	Kooperationen	Aus dem Norden für den Norden: Workshop QuinK in Niedersachsen	-	84
	16.10.2020	Fortbildung	Biodanza - Tanz des Lebens	FoBi 7.2	26
	22.10.2020	Kunst & Kultur	Solo-Theaterstück vom Leben und Sterben: Bis zum letzten Augenblick	-	14
	24.10.2020	Fortbildung	Spielen, Staunen, magische Momente schaffen	FoBi 9	27
	25.10.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
	28.10.2020	Fortbildung	Mit Händen, Füßen, Herz und Hand	FoBi 10	28
	30./31.10.2020	Wochenend-Fortbildung	Der letzte Weg - kann man sich auf den Tod vorbereiten?	FoBi 19	40
NOVEMBER	06.11.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	05.11.2020 und 12.11.2020	mehrtägige Fortbildung	Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen	FoBi 20	41
	06.11.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63

JAHRESÜBERBLICK 2020

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots-Nummer	Seite
NOVEMBER	22.11.2020	Kunst & Kultur	Death Café	-	6
	27.11.2020	Fortbildung	Umgang mit Verstorbenen - Was geht und was geht noch?	FoBi 9	29
	27.11.2020	Kunst & Kultur	AIDS - Gottesdienst	-	15
	29.11.2020	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	57
	30.11.2020	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	62
DEZEMBER	01.12.2020	interne Veranstaltung	Weihnachtsfeier der Stiftung Hospizdienst Oldenburg	-	96
	02.12.2020	mehrtägige Fortbildung 4/4	QuinK IV	FoBi 12	32
	02.12.2020	Kooperationen	Jahrestreffen der Kooperationspartner*innen im Netzwerk Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit Weser-Ems	-	85
	04.12.2020	Angebote für Familien	Auszeit: Offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um ein erkranktes Familienmitglied kümmern	-	64
	04.12.2020	Angebote für Familien	Freitags um 10 - Frühstück und Austausch	-	63

Trauergruppen				
montags	Trauer	TG für Frauen am Vormittag	TG-01-Seeber	47
dienstags	Trauer	TG für Angehörige nach Suizid	TG-02-Schiller	48
mittwochs	Trauer	Begleitung für verwaiste Eltern	TG-03-Schiller	49
mittwochs	Trauer	Mit der Trauer nicht allein bleiben	TG-04	50
mittwochs	Trauer	Der Trauer begegnen	TG-05-Breger	51
donnerstags	Trauer	TG mit Kochangebot für junge Erwachsene	TG-06-Wa-Na	52
donnerstags	Trauer	Innere Stärke neu entdecken	TG-07-Liebig	53
donnerstags	Trauer	TG für verwaiste Eltern & Großeltern	TG-08-LoiWie	54
freitags	Trauer	Integratives Gruppenangebot für Menschen in Abschiedssituationen	TG-09-LoiWie	55

ANMELDUNG UND ORGANISATORISCHES

1. Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist - sofern nicht anders angegeben - für alle Veranstaltungen erforderlich. Diese kann per Telefon oder E-Mail bei uns eingehen.

2. Kosten und Rechnung

Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg sowie betroffene Familien sind die Veranstaltungen und Bildungsangebote - sofern nicht anders angegeben - kostenfrei.

Für alle weiteren Interessierten sind die Veranstaltungen kostenpflichtig. Der Preis für offene Bildungsangebote ist jeweils in der Ausschreibung angegeben. Bitte überweisen Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung den Kostenbetrag, unter Angabe der Angebots-Nummer und des Namens der/des Teilnehmerin/Teilnehmers, spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, auf das Konto Stiftung Hospizdienst Oldenburg, IBAN DE32 2802 0050 1427 7446 00. Bei einem verspäteten oder fehlenden Geldeingang werden wir die Anmeldung stornieren.

Eine Ausnahme bilden die Zahlungen für die Trauergruppen. Hier ist die Überweisung des Kostenbeitrages, unter Angabe der Angebotsnummer und des Namens der/des Teilnehmerin/Teilnehmers, erst nach dem ersten Treffen erforderlich.

3. Absagen und Warteliste

Abmeldungen müssen schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen ab drei Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50 Prozent der Teilnahmegebühr, es sei denn, eine Person auf der Warteliste kann nachrücken oder Sie benennen eine Ersatzperson.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer*innenzahl bis 3 Wochen vor Seminarbeginn kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bereits gezahlte Gebühren werden ohne Abzüge erstattet.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Übersteigen die Anmeldungen die maximale Teilnehmer*innenzahl, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.

Bei Absagen seitens der Referentin/des Referenten behalten wir uns vor, einen Ersatz zu finden.

4. Daten

Die Datenschutzpraxis der Stiftung Hospizdienst Oldenburg steht im Einklang mit der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Stiftung erhebt und speichert die für die Durchführung von Veranstaltungen und Bildungsangeboten nötigen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Der Verwendung der Daten können Sie jederzeit durch Mitteilung an die Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Haareneschstraße 62, 26121 Oldenburg, oder per E-Mail an info@hospizdienst-oldenburg.de widersprechen. Eine ausführliche Erklärung zum Datenschutz bei der Stiftung Hospizdienst Oldenburg finden Sie unter www.hospizdienst-odenburg.de.

5. Haftung

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmer*innen auf dem Weg und während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen.

Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg (Hrsg.)
Haareneschstr. 62
26121 Oldenburg

Tel. 0441 770 346 0
Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de
Web: www.hospizdienst-oldenburg.de
www.da-sein.de

Spendenkonto:
IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00
BIC: OLBODEH2XXX